



schüpfen berichtet

4|19

Mitteilungsblatt

der Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung

1. Budget 2020 der Einwohnergemeinde	1 – 8
2. Abstimmungs- und Wahlreglement; Erneuerung	8 + 9
3. Organisationsreglement; Änderung	9
4. Generelles Entwässerungsprojekt: Kaltberg	10 + 11
5. Generelles Entwässerungsprojekt: Bodenstrasse – Leiernstrasse	12 + 13
6. Anschluss Oberstufenschulhaus und Lehrerhaus an Wärmeverbund	14 + 15

Aus dem Gemeinderat

Zum 20-Jahr-Jubiläum von Patrik Schenk	1
Wechsel im Gemeinderat	16
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	16
Ortsplanungsrevision; Orientierung über den Projektstand	16
Politische Agenda 2020	17
Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage	17
Erscheinungsdaten Mitteilungsblatt 2020	17
Dank des Gemeinderates	18

Baukommission

Erteilte Baubewilligungen von März bis April 2019	19
Wald an Gemeindestrassen	20
Projektstand Sanierung Oberstufenschulhaus	21

Gemeindebetriebekommission

Abfälle Kehrichtsammelstellen	21
-------------------------------	----

Jugend-, Kultur- und Sozialkommission

Rückblicke... Jungbürgerfeier	22
Dorfrundgang mit Erwin Daepf	23
Ausblicke... Adventsfeuer im Dezember	23
Einladung zum Neujahrsapéro	24
Figurentheater «Der Käfer Fred»	24
Winterhilfefonds; von Schöpfen für Schöpfen	25
Seniorenrat; Mitglied gesucht	25

Seniorenrat / Altersbeauftragte

Handy-Kurs für Senior/innen	26 + 27
Willkommen auf der neuen Webseite des Seniorenrates	27

Veranstaltungskalender

November 2019 bis März 2020	28 + 29
-----------------------------	---------

Jugendarbeit Schöpfen

Jugendtreff Schöpfen und Ausblick Jugendarbeit	30 + 31
--	---------

Aus den Schulen

Neue Lehrpersonen stellen sich vor	32 – 34
Schulprojekt der Schulen Schöpfen	35
Erlebniswoche in Magglingen	36

Und ausserdem...

Bibliothek Schüpfen	37
Eisbahn Schüpfen	38
SchnäggeHöck mit Mütter- und Väterberatung	39
Seeland Biel/Bienne	40
Sammelstelle für Weihnachtsbäume	41
Neu in Schüpfen: Klangmassage	41
IndoorCyclingCenter	42
Feuerwehr Schüpfen	43
SchnäggeHöck	44
Spielgruppe Spielkiste: Gesucht neue Lokalität	45
IndoorCycling Radmarathon	46 + 47
dieMobiliar; Daniel Rohrbach, Versicherungs- und Vorsorgeberater	48
Verkauf von Weihnachtsbäumen; Bucherhof Meikirch	49
Pro Senectute; Reinigungsdienst für Personen ab 60 Jahren	50
Pro Senectute; FitGym Turngruppe für Seniorinnen & Senioren in Schüpfen	51
Information der Polizei; Dämmerungseinbruch	52 + 53
Kirchgemeinde Schüpfen; Chorprojekt	54
Frienisberg Tourismus; Einladung zur Vernissage	55
Energieberatung Seeland	56

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

31. Januar 2020; Erscheinungsdatum, 28. Februar 2020



Einwohnergemeinde
Schüpfen



Patrik Schenk

MERCI für 20 Jahre top Leistung für unsere Gemeinde, Einwohnerinnen und Einwohner

Patrik Schenk hat am 1. November 2019 sein insgesamt 20-jähriges Jubiläum als Angestellter der Gemeinde Schüpfen vollendet und gefeiert. Er trat im Dienste der Gemeinde am 1. November 1999 die Stelle als Verwaltungsangestellter an und amtierte bereits ab 1. April 2001 als Gemeindeschreiber Stellvertreter. Er wurde schliesslich ab dem 1. Dezember 2003 zum Gemeindeschreiber befördert.

Somit ist er seit 16 Jahren als Gemeindeschreiber für die Gemeinde erfolgreich tätig. Er war an vielen wichtigen Gemeindeprojekten massgebend beteiligt. Drei Gemeindepräsidenten und zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte konnten von seiner kompetenten Beratung und Unterstützung profitieren.

Patrik Schenk ist zugleich unser Medien- und Personalchef. Er übt ebenfalls die Funktion des Datenschutzbeauftragten aus.

Seit dem 1. Januar 2017 ist er zugleich Gemeinderat in Aarberg, wo er die Sozialkommission leitet und sich dabei permanent weiterentwickelt. Dies kommt natürlich auch der Gemeinde Schüpfen zugute.

Patrik Schenk ist ein grosser Leistungsträger in unserer Gemeindeorganisation. Auch das ganze Team der Mitarbeitenden der Gemeinde weiss seine hohe Hilfsbereitschaft sowie seine sehr offene und motivierende Persönlichkeit zu schätzen.

Wir bedanken uns bei ihm an dieser Stelle ganz herzlich für seinen unermüdllichen und kompromisslosen Einsatz in den vergangenen 5'220 Arbeitstagen. Wir freuen uns bereits auf die kommenden Jahre und eine spannende Zusammenarbeit mit unserem einmaligen Gemeindeschreiber.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeangestellten.
Pierre-André Pittet, Gemeindepräsident

Liebe Schöpfenerinnen und Schöpfener

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über die Geschäfte, die an der

Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2019, 20.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus Hofmatt behandelt werden.

1. Budget 2020 der Einwohnergemeinde

- 1.1 Festsetzung der Steueranlagen
- 1.2 Genehmigung Budget

Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Allgemeines

Das Budget 2020 wird nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt.

Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV)

Das per Ende 2015 bestehende Verwal-

tungsvermögen wird linear innert 16 Jahren abgeschrieben.

Neues Verwaltungsvermögen

Ab dem Budget 2016 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien und linear nach Nutzungsdauer berechnet. Sie werden direkt den Funktionen belastet.

Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren.

	Fr.	Fr.
Aufwandsüberschuss gemäss Budget		-246'900.00
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	1'554'000.00	
./. Ordentliche Abschreibungen allg. Haushalt	619'600.00	
Differenz	934'400.00	
Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses)	0.00	
Ergebnis Budget		-246'900.00

Die ordentlichen Abschreibungen sind kleiner als die Nettoinvestitionen. Da ein Aufwandüberschuss ausgewiesen wird, werden keine zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen.

1. Erläuterungen zum Budget 2020

Bei Einnahmen von Fr. 13'837'000.00 und Ausgaben von Fr. 13'590'100.00 und einem unveränderten Steuersatz von 1.64 Einheiten, weist das Budget einen Aufwandüberschuss von Fr. 246'900.00 aus.

Steuern

Die Grundlagen für die Budgetierung der Einkommens- und Vermögensteuern Natürlicher Personen bilden die Rechnung 2018, die Hochrechnung 2019 und die Prognosedaten der Kantonalen Planungsgruppe (KPG) sowie eigene Beurteilungen. Inbegriffen in die Berechnungen ist für auch ein Zuwachs von 28 Steuerpflichtigen im Jahr 2020.

Der Steuersatz der allgemeinen Gemeindesteuern bleibt bei 1.64. Auch der Ansatz der Liegenschaftsteuer bleibt bei 0.8 ‰ des amtlichen Wertes.

Schuldzinsen

2020 werden neue Schulden von 2.4 Mio. Franken anfallen. Aufgrund der hohen Investitionen und des steigenden Aufwandes in der Erfolgsrechnung, wird ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 3'711'400.00 budgetiert, der nicht mehr durch eigene Mittel gedeckt ist.

Beiträge an Kantonale Lastenverteilungen

Für die Beiträge an die Lehrerbesoldungen werden die vom Kanton zur Verfügung gestellten Grundlagen und die relevanten Schülerzahlen beigezogen. Man rechnet mit mehr Schülern und mehr Lektionen im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21. Zudem belastet uns eine Korrektur der Berechnung der Schule Schüpberg, deren Beiträge

in den letzten Jahren zu tief waren. Weiter sollen die Lehrerbesoldungen des Kantons Bern sukzessive angepasst werden, die schweizweit zu den tiefsten gehören. Die Kostenzunahme gegenüber der Hochrechnung 2019 beträgt Fr. 80'000.00.

Die Beiträge an die oder aus den Lastenverteilungssystemen des Kantons können anhand der ebenfalls vom Kanton zur Verfügung gestellten Finanzplanungshilfe errechnet werden. Es ist mit keinen markanten Kostenabweichungen zu rechnen.

Der Beitrag an den Regionalen Sozialdienst steigt 2020 um Fr. 30'000.00. Dieser schliesst seine IT an das Rechenzentrum der Talus AG, Wiler, an. Diese Kosten werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Die etwas sinkende Steuerkraft unserer Gemeinde führt dazu, dass wir aus dem kantonalen Finanzausgleich Disparitätenabbau mehr Leistungen erhalten, gegenüber 2019 Fr. 45'000.00.

Beurteilung Budget 2020, Zusammenfassung

Die Spezialfinanzierungen weisen folgende Ergebnisse aus:

- Feuerwehr Fr. - 33'500.00
- Wasserversorgung Fr. - 155'700.00
- Abwasserentsorgung Fr. - 268'500.00
- Abfallentsorgung Fr. - 19'200.00

In den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ist im Jahr 2017 eine Gebührensenkung erfolgt. Mit diesen geplanten Defiziten können die hohen Bestände der Rechnungsausgleiche (Eigenkapital) aller spezialfinanzierten Bereiche zielgerichtet reduziert werden.

Das Budget 2019 des allgemeinen Haushaltes rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 246'900.00.

Der Personalaufwand nimmt um 2.2% zu. Zum einen hält man sich an die Annahmen des Kantons von 0.9% Zuwachs, zum anderen werden 2020 Dienstaltersgeschenke fällig.

Die Sachkosten nehmen um rund Fr. 207'000.00 zu (ohne Spezialfinanzierungen). Hier wird weiterhin darauf geachtet, dass nur notwendige Anschaffungen und Unterhalte getätigt werden. Die auffälligsten Posten sind:

- Unterhalt Strassen Fr. 50'000.00
- Heizung u. Unterhalt Schulliegenschaften Fr. 47'000.00
- Schülertransporte Fr. 24'000.00
- Informatikaufwand Verwaltung Fr. 18'900.00

Sachkosten können zu einem grossen Teil noch von der Gemeinde beeinflusst werden. Aber zwischen 80 – 90% der Ausgaben sind gebunden, d.h. die Gemeinde kann nicht entscheiden, ob, wann und in welcher Höhe diese Kosten anfallen. Die Kommissionen und der Gemeinderat sind aber im Rahmen ihrer Möglichkeiten darauf bedacht, nur nötige und sinnvolle Ausgaben zu tätigen.

Die Steuerkraft von Schüpfen ist im Vergleich zum Durchschnitt des Kantons etwas gesunken, was wieder zu einem leicht höheren Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich für Disparitätenabbau führt.

Das Investitionsbudget ist im Jahr 2020 mit Total 4.2 Mio. Franken stark belastet.

Die flüssigen Mittel von Fr. 1.4 Mio. Franken von Anfang 2020 werden aufgebraucht sein. 0.5 Mio. Franken können aus dem Cashflow finanziert werden. 2.4 Mio. Franken hingegen müssen Fremdfinanziert werden.

Es wird auch im Investitionsbereich darauf geachtet, keine unnötigen Verpflichtungen einzugehen.

Das Budget 2020 des allgemeinen Haushaltes wird mit der bisherigen Steueranlage von 1.64 Einheiten auf den Allgemeinen Gemeindesteuern und 0.8 ‰ des amtlichen Wertes bei den Liegenschaftssteuern finanziert werden. **Der Gemeinderat und die Finanzkommission beantragen der Versammlung, das Budget 2020 zu genehmigen.**

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

1.1 Die Steueranlagen für das Jahr 2020 werden wie folgt festgelegt:

- Steueranlage: 1.64 Einheiten (wie bisher)
- Liegenschaftssteuer: 0.8 ‰ vom amtlichen Wert (wie bisher)

1.2 Das Budget 2020 der Einwohnergemeinde Schüpfen wird genehmigt.

Das gesamte Budget 2020 mit Einzelheiten und weiteren Informationen wie auch der Finanzplan 2019 – 2024 können ab sofort bei der Finanzverwaltung bezogen werden. Bei Fragen steht Ihnen die Finanzverwaltung gerne zur Verfügung.

2. Information zum Finanzplan 2019 – 2024

2.1 Erträge

Als Grundlage für die Berechnung der **Einkommenssteuern NP 2020** dient die Hochrechnung 2019. Als Einkommenszuwachs wird die Empfehlung der KPG (+2.1%) beigezogen. Eine Abnahme ist bei den Steuern aus Vorjahren zu erwarten. Die KPG empfiehlt, **für die Jahre 2020 bis 2024** mit folgenden Zuwachsraten für die Einkommen zu rechnen:

2020: 2.1% **2021:** 2.1% **2022:** 2%
2023: 1.8% **2024:** 1%

Anzahl Steuerpflichtige:

2019: 2'380 **2020:** 2'408
2021: 2'408 **2022:** 2'408
2023: 2'408 **2024:** 2'408

Die Zuwachsrate der Vermögenssteuern wird mit +1.5% pro Jahr berechnet, was ebenfalls der Empfehlung der KPG entspricht. Die Steuern der juristischen Personen werden gemäss dem Ertrag 2018 mit Fr. 262'000.00 pro Jahr fortgeschrieben.

Die Steuersätze von 1.64 auf den allgemeinen Gemeindesteuern und 0.8 ‰ auf den Liegenschaftssteuern bleiben in der Planungsperiode unverändert.

Durch die etwas sinkende Steuerkraft unserer Gemeinde führt dies in den Planungsjahren zu einer Zunahme des Beitrages aus dem Kantonalen Finanzausgleich. Nach dem Eingang von Fr. 202'000.00 im Jahr 2019 wird Schüpfen zwischen 2020 und 2024 im Durchschnitt mit rund Fr. 300'000.00 pro Jahr rechnen können.

2.2 Aufwendungen

Personal- und Sachaufwand

Der Personalbestand der Einwohnergemeinde ist während der Planungsperiode stabil.

Nicht zum Gemeindepersonal gehört die Lehrerschaft, welche vom Kanton angestellt ist. Die Gemeinden beteiligen sich zu 50% mit monatlichen Beiträgen an den Besoldungskosten (Anhand der Schüler- und Klassenzahlen und Vollzeiteneinheiten).

Eine zusätzliche Vollzeiteneinheit belastet die Gemeinde mit ca. Fr. 70'000.00. Diese Kostensteigerung ist auf die neue Einstufung der Schule Schüpfberg von der Primarstufe in die Sekundarstufe I (Korrektur gem. ERZ), weitere Anpassungen der Lehrbesoldungen an das schweizerische Mittel und weitere Überführungen von Klassen in den Lehrplan 21 (mehr Lektionen) zurückzuführen.

Fortschreibung Personal- und Sachaufwand:

Der Personalaufwand:

2020: 1% **2021:** 1% **2022:** 1%
2023: 1.2% **2024:** 1.5%

Der Sachaufwand:

2020: 0.5% **2021:** 0.7% **2022:** 1%
2023: 1% **2024:** 1%

Abschreibungen allgemeiner Haushalt

Der Bestand des Verwaltungsvermögens per 31. Dezember 2015 wird innert der Frist von 16 Jahren abgeschrieben. Diese Dauer entspricht ziemlich genau der durchschnittlichen Restnutzungsdauer der entsprechenden Anlagegüter und wird mit jährlich Fr. 425'000.00 weitergeschrieben. Dazu kommen die ab 2016 nach Nutzungsdauer berechneten Abschreibungen nach HRM2.

Total Abschreibungen allg. Haushalt:

2019: 517'000	2020: 581'000
2021: 632'000	2022: 747'000
2023: 767'000	2024: 782'000

Beiträge an den Kanton

Die verschiedenen Lastenverteilungssysteme steigen ab 2020 pro Jahr im Durchschnitt um ca. Fr. 70'000.00, welche im Finanzplan abgebildet sind:

- Sozialhilfe	+ Fr. 39'000.00
- Ergänzungsleistungen	+ Fr. 15'000.00
- öffentlicher Verkehr	+ Fr. 13'000.00

Diese Kosten hängen von der Zahl der Einwohner ab. Dies ist das Kriterium zur Verteilung des 50% Anteils der Gemeinden an den Gesamtkosten im Kanton.

2.3 Investitionen

Der diesem Finanzplan zu Grunde liegende Investitionsplan ist vom Gemeinderat an der Sitzung vom 28. August 2019 genehmigt worden.

2.4 Ergebnisse der Erfolgsrechnung

Der Finanzplan 2019 – 2024 ist durchgängig durch eine gegenüber den Vorjahren gleich bewertete Einkommenssteigerung geprägt. Ab 2021 wird im Moment mit keinem weiteren Zuwachs von Steuerpflichtigen gerechnet.

Wichtig

Zu beachten ist, dass trotz der Auflösung der Neubewertungsreserve von 1.480 Mio. Franken das Gesamtergebnis in der Planungsperiode 2019 – 2024 ein Manko von 0.945 Mio. Franken (nach Abzug der Einlagen in die finanzpolitische Reserve) ausweist.*) Aus dem Betrieb ergibt sich somit gesamthaft ein Minus von Fr. 2.4 Mio. Franken.

***) gem. kantonalen Vorgaben muss ein Anteil aus der Neubewertungs-**

reserve von 1.855 Mio. Franken ab 2021 innert 5 Jahren über die Erfolgsrechnung aufgelöst werden.

Die Einnahmen aus dem kantonalen Finanzausgleich erhöhen sich, weil die Steuerkraft der Gemeinde Schüpfen im Verhältnis zum Durchschnitt des Kantons Bern wieder etwas sinkt.

Die übrigen Erträge bleiben in der Planungsperiode mehrheitlich konstant.

Erträge aus Mehrwertabgaben fallen aus und können frühestens nach Abschluss der laufenden Ortsplanungsrevision wieder anfallen, wenn auch dann nicht in der Höhe der Jahre 2005 - 2015. Sie können im Moment noch nicht mit genügender Sicherheit quantifiziert werden.

Auf der Aufwandseite werden die Zunahmen des Personalaufwandes und Sachaufwandes auf Basis der KPG-Empfehlungen gerechnet. Für diese Positionen wird eine mässige Teuerung erwartet.

Der Personalbestand der Gemeinde bleibt auch während dieser Planungsperiode stabil.

Nicht zum Gemeindepersonal gehört die Lehrerschaft, welche vom Kanton angestellt ist. Die Gemeinden beteiligen sich zu 50% mit monatlichen Beiträgen an den Besoldungskosten (Anhand der Schüler- und Klassenzahlen und Vollzeiteinheiten).

Eine zusätzliche Vollzeiteinheit belastet die Gemeinde mit ca. Fr. 70'000.00. Diese Kostensteigerung ist auf die neue Einstufung der Schule Schüpfberg von der Primarstufe in die Sekundarstufe I (Korrektur gem. ERZ), weitere Anpassung der Lehrerbesoldungen an das schweizerische Mittel und weitere Überführungen von Klassen in den Lehrplan 21 (mehr Lektionen) zurückzuführen.

Die verschiedenen Lastenverteilungssysteme steigen im Durchschnitt um ca. Fr. 70'000.00 pro Jahr ab 2020. Die Kosten steigen vor allem aufgrund der Kostensteigerungen auf kantonaler Ebene für den öffentlichen Verkehr, Soziales und Ergänzungsleitungen AHV/IV. Gegenüber 2019 sind die Kosten in diesen Bereichen im Jahr 2024 um rund Fr. 350'000.00 höher.

Wie bereits erwähnt, beruht der Finanzplan während der ganzen Planungsperiode auf unveränderten Steuersätzen. Hier die erwarteten Rechnungsabschlüsse in der Planungsperiode im steuerfinanzierten Bereich:

2019: -205'000	2020: -246'000
2021: 0.00 *)	2022: -142'000
2023: -162'000	2024: -190'000

**) inkl. des ab 2021 jährlich anfallenden Anteils der Auflösung der Neubewertungsreserve von Fr. 370'000.00*

Über die ganze Planungsperiode wird mit einem kumulierten Aufwandüberschuss von 0.945 Mio. Franken gerechnet, inkl. der Anteile Auflösung Neubewertungsreserve. Ohne diese Auflösung erhöht sich dieses Manko nochmals um 1.4 Mio. Franken.

Das gesamte Eigenkapital des Steuerhaushalts wird sich bis Ende der Planungsperiode von 6.9 auf 4.7 Mio. Franken verringern. Dieses setzt sich zusammen aus:

- Finanzpolitischer Reserve
Fr. 285'000.00
- Neubewertungsreserve
Fr. 370'000.00
- Schwankungsreserve
Fr. 300'000.00
- Bilanzüberschuss
Fr. 3'740'000.00

Das strategische Ziel des Gemeinderates von einem Eigenkapital (nur Bilanzüberschuss) von mindestens 4 Mio. Franken ist ab dem Jahr 2023 nicht mehr erfüllt.

Ein anderer, wichtiger Teil des Finanzplans ist der Investitionsplan und die Bilanzplanung. In der Planungsperiode 2019 – 2024 rechnet der Gemeinderat mit Investitionen von rund 14 Mio. Franken (je zur Hälfte im steuerfinanzierten allgemeinen Haushalt und den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen).

Diese 14 Mio. Franken Investitionen lassen sich gemäss Finanzplan zuerst mit 4 Mio. Franken aus den per 01.01.2019 bestehenden flüssigen Mitteln, dann mit 3 Mio. Franken aus dem Cashflow 2019 – 2024 und schliesslich mit rund 7 Mio. Franken zusätzlichen Fremdschulden finanzieren. Die externen Schulden der Gemeinde betragen somit 9 Mio. Franken per 2024.

Fazit: Der Finanzplan gehört zu den wichtigsten Führungsinstrumenten des Gemeinderates. Dieser dient dem Gemeinderat dazu, die künftigen Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und diese beurteilen zu können. Gestützt auf den Finanzplan können Korrekturmassnahmen bei den Kosten, den Investitionen und / oder den Erträgen getroffen werden.

Der Finanzplan 2019 – 2024 zeigt eine nicht zu unterschätzende Zunahme der Kosten in mehreren Bereichen aufgrund diverser Entwicklungen und verschiedenen Bedürfnissen. Dazu bestätigen sich gegenüber den früheren Finanzplänen hohe Investitionsbedürfnisse, dies sowohl im allgemeinen Haushalt wie auch bei den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser.

Da die Erträge parallel nur mässig steigen, zeigt der Finanzplan unerwünschte Entwicklungen in der Abnahme des Eigenkapitals und der Zunahme der Verschuldung.

Der Gemeinderat prüft, welche finanziellen Massnahmen erforderlich sind, damit die geplanten Investitionen realisiert werden können.

2. Abstimmungs- und Wahlreglement, Erneuerung Genehmigung

Ausgangslage

Nach den letzten Gemeindewahlen im Oktober 2016 wurde durch den Gemeinderat gestützt auf verschiedene Rückmeldungen aus der Bevölkerung und von den Ortsparteien beschlossen, das Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen in der Legislaturperiode 2017 – 2020 zu überarbeiten.

Im Februar 2018 hat der Gemeinderat den Überarbeitungsprozess gestartet und hat die Ortsparteien zu Beginn der Arbeiten mit gezielten Fragen hinsichtlich der Inhalte des neuen Abstimmungs- und Wahlreglement (AWR) mit einbezogen. Im Juni 2018 erfolgte ein Austausch zwischen dem Gemeinderat und den Ortsparteien und im Februar 2019 wurde das Reglement den Parteien zur Vernehmlassung unterbreitet.

Inhaltliche Änderungen

Zusammenfassend wird auf die folgenden zentralen Änderungen im neuen Reglement hingewiesen:

- *Fristen*: Neu gelten längere Fristen für die Publikation der Wahlen, die Einreichung der Wahlvorschläge und den Druck des Wahlmaterials. Dadurch wird allen Beteiligten mehr Zeit für die Durchführung von Gemeindewahlen eingeräumt.

- *Kandidatur und Wahl Gemeindepräsidium*: Neu gilt eine Pflicht zur Kandidatur sowohl für das Präsidium (Majorz) als auch für den Gemeinderat (Proporz). Die Wahl im Majorzverfahren wird allerdings stärker gewichtet, so dass eine Doppelwahl nicht zwingend erforderlich ist.

- *Geschlechtergerechte Formulierung*: Im Reglement wird wo immer möglich eine geschlechtsneutrale Formulierung verwendet. Wo dies nicht möglich ist, wird abwechselnd sowohl die weibliche als auch die männliche Form verwendet. Der Gemeinderat hat sich dabei an den Sprachleitfaden der Stadt Bern angelehnt.

Kandidatur und Wahl des Gemeindepräsidiums

Nach der Prüfung verschiedener Varianten schlägt der Gemeinderat vor, dass sich Kandidierende für das Gemeindepräsidium in Zukunft sowohl der Wahl für das Präsidium als auch der Wahl für den Gemeinderat stellen müssen (Pflicht zur Kandidatur). Sollte diese doppelte Wahl nicht gelingen ist geregelt, dass die Wahl für das Präsidium stärker gewichtet wird und die Wahl dennoch gültig ist. Zudem ist festgehalten, was in diesem Fall die Auswirkungen auf die gewählten Ratsmitglieder sind.

Neu ist auch eine Regelung zur allfälligen Ersatzwahl im Majorz aufgenommen worden. Diese Bestimmung regelt die Auswirkungen auf die politische Zusammensetzung des Gemeinderates, wenn ein amtierendes Ratsmitglied oder aber eine Person gewählt wird, die bislang nicht dem Gemeinderat angehörte.

Geschlechtergerechte Formulierung

Der Gemeinderat hat nebst der inhaltlichen Überarbeitung des Abstimmungs-

mungs- und Wahlreglements (AWR) der geschlechtergerechten Formulierung einen besonderen Stellenwert beigemessen. Im Reglement wird wo immer möglich eine geschlechtsneutrale Formulierung (z.B. das Präsidium) verwendet. Wo dies nicht möglich ist, wird abwechselnd sowohl die weibliche als auch die männliche Form verwendet.

Das Abstimmungs- und Wahlreglement wurde durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung vorgeprüft. Der Vorprüfungsbericht datiert vom 20. Juni 2019 und beinhaltet keine Genehmigungsvorbehalte. **Der Gemeinderat beantragt** der Versammlung, das Abstimmungs- und Wahlreglement **zu genehmigen**.

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

Das Abstimmungs- und Wahlreglement wird genehmigt und per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt.

3. Organisationsreglement, Änderung Genehmigung

Im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Reglements über die Abstimmungen und Wahlen (AWR) soll das Abstimmungsverfahren für das Gemeindepräsidium angepasst werden (Erläuterungen siehe vorstehendes Traktandum). Diese Änderung des Wahlverfahrens hat Auswirkungen auf die Bestimmungen in Art. 7 des Organisationsreglements (OgR). Neu wird festgehalten, dass die 7 Mitglieder des

Gemeinderates im Proporz gewählt werden, das Gemeindepräsidium zusätzlich im Majorzverfahren.

Die Änderung von Art. 7 OgR wurde zusammen mit dem Abstimmungs- und Wahlreglement am 3. Juni 2019 beim Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung eingereicht. Der Vorprüfungsbericht datiert vom 20. Juni 2019 und keine Genehmigungsvorbehalte. **Der Gemeinderat beantragt**, die Änderung von Art. 7 des Organisationsreglements **zu genehmigen**.

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

Die Änderung von Art. 7 des Organisationsreglements (OgR) wird genehmigt und per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt.

4. Generelles Entwässerungsprojekt: Kaltberg, Abwassererschliessung Genehmigung Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Im generellen Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde Schüpfen ist als Massnahme Nr. 38 festgehalten, dass 10 nichtlandwirtschaftliche Liegenschaften des Ortsteils Kaltberg zwingend an das öffentliche Kanalisationsnetz anzuschliessen sind. Der Anschluss soll mittels Erstellung einer Schmutzabwasserleitung im Freispiegel bis zum Anschluss an das öffentliche Kanalisationsnetz der Gemeinde Schüpfen im Gebiet Ziegelei erfolgen. Durch diese Massnahme wird der Ortsteil Kaltberg zum einen an das öffentliche Kanalisationsnetz angeschlossen und zugleich wird das Trennsystem eingeführt.

Projektbeschreibung

Abwasser (Schmutz- u. Regenabwasser)
Der Ortsteil Kaltberg befindet sich in erhöhter Lage. Das heisst, das Gelände respektive die Zufahrtstrasse zu den einzelnen Liegenschaften weist grösstenteils Gefälle oder Steigungen auf. Die insgesamt 12 Liegenschaften entsorgen ihr Abwasser zum Teil in Güllegruben (Notüberläufe in Wald oder Wiese) oder via 3-Kammer-Schächte mit Auslauf in die heute bestehende Regenabwasserleitung der Strasse. Die Schmutzabwasserentsorgung ent-

spricht nicht den heute geltenden Anforderungen an den Gewässerschutz, weshalb die gewässerschutztechnischen Massnahmen unumgänglich sind.

Das Schmutzabwasser des Gebietes Kaltberg wird an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Gleichzeitig wird die bestehende Regenabwasserentsorgung erneuert. Das Regenabwasser der Liegenschaften wird wie bis anhin versickert. Das Konzept der Regenabwasserentsorgung des Strassenabwassers besteht darin, das bestehende Konzept zu übernehmen mit folgenden zwei Ergänzungen:

- Die bestehenden Regenabwasserleitungen werden saniert (Ersatz und Inliner)
- Die Einleitung in den Bundkofenbach erfolgt mit einer vorgeschalteten Retention

Somit wird das Strassenabwasser des Gebietes Kaltberg wie folgt abgeleitet:

- Östlicher und nördlicher Teil: Ableitung in der sanierten Regenabwasserleitung und Einleitung in den Bundkofenbach mit Retention
- Westlicher Teil: Versickerung in der Schutzzone 3 (analog IST-Zustand)

Das Baugesuch zur Umsetzung der Erschliessung Kaltberg wird im November 2019 eingereicht.

Strassenbau

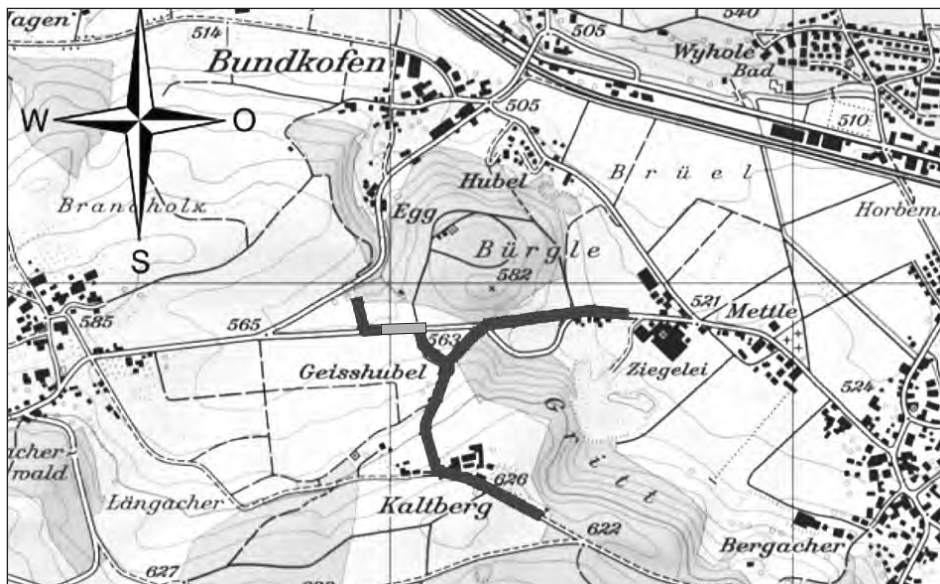
Die Strasse wird nach den Werkleistungsarbeiten instand gestellt. Die Re-

Projektkosten

Genauigkeit KV +/- 10%

Kostenvoranschlag (Beträge gerundet)

Regenabwasser	Fr.	440'000.00
Schmutzabwasser	Fr.	560'000.00
Strassensanierung	Fr.	370'000.00
Hausanschlüsse Private	Fr.	85'000.00
Total Investitionskosten (inkl. MWST)	Fr.	<u>1'455'000.00</u>



konstruktionsmassnahmen erfolgen im Rahmen der vorgegebenen Grenzverläufe. Die Sanierungsmassnahmen haben keine Änderung der Strassenbreite zur Folge.

Die Hausanschlüsse können im kombinierten Verfahren mit dem Bauvorhaben der Gemeinde ausgeführt werden. Die Kosten bis zur Parzellengrenze gehen zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser. Die restlichen Kosten sind durch die Grundeigentümer zu tragen. Die Fr. 85'000.00 sind dennoch einzurechnen, da gemäss Gesetzgebung ein Bruttokreditbeschluss notwendig ist.

Legende

projektiert

 Projekt

 best. Regenabwasserleitung

Der Gemeinderat und die Gemeindebetriebekommission beantragen der Versammlung, den Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 1'085'000.00 zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser und den Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 370'000.00 zu Lasten des steuerfinanzierten Haushalts **zu genehmigen.**

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

- Dem Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 1'500'000.00 für die Abwassererschliessung des Kaltbergs wird zugestimmt.
- Der Verpflichtungskredit wird wie folgt aufgeteilt:
 - Fr. 1'085'000.00 zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung
 - Fr. 370'000.00 zu Lasten des steuerfinanzierten Haushalts

5. Generelles Entwässerungsprojekt: Bodenstrasse – Leiernstrasse, Einführung Trennsystem
Genehmigung Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Im generellen Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde Schüpfen ist als Massnahme 13 festgehalten, dass in der Bodenstrasse das Trennsystem zu vervollständigen ist. Damit wird dieser Teil an das bereits bestehende System in der Leiernstrasse angeschlossen und komplettiert.

Projektbeschreibung

Abwasser

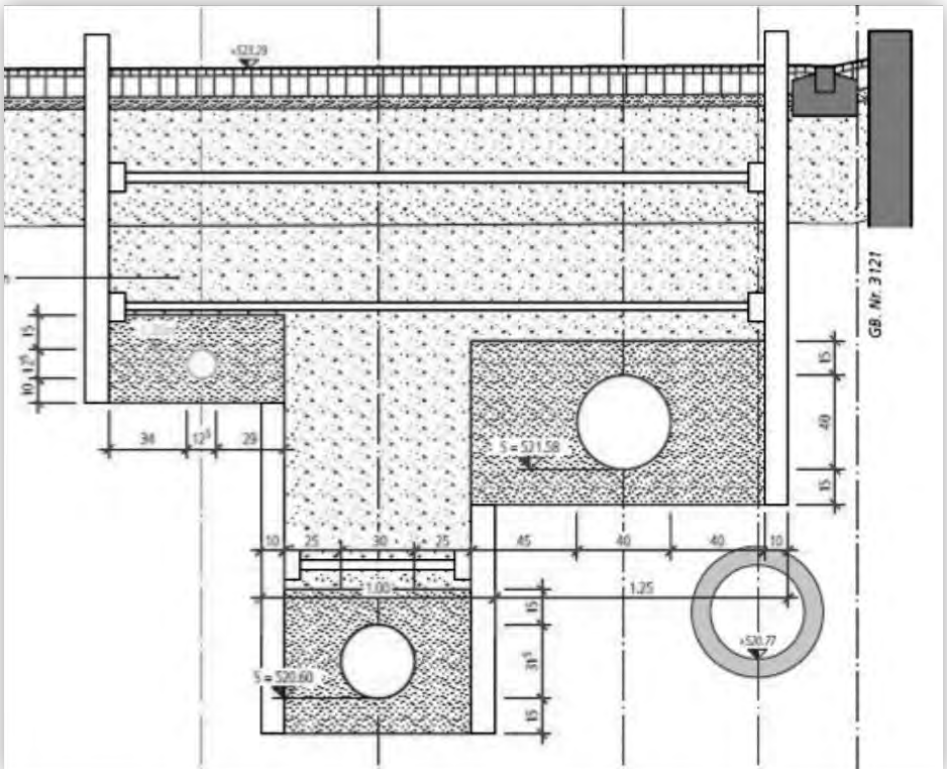
Der Mischabwasserkanal in der Bodenstrasse ist bereits im IST Zustand stark

überlastet. Daher sollen die Einzugsgebiete in ein Trennsystem überführt werden. Der neu zu erstellende Regenabwasserkanal wurde im GEP derart dimensioniert, dass er auch einen Teil des Regenwassers aus der Erschliessung der Reservezone südlich der Villen am Bahnhofweg aufnehmen kann.

Der bestehende Mischabwasserkanal besteht aus Betonrohren mit Spitzmuffen, welche als undicht anzusehen sind.

Wasserversorgung

Die Druckwasserleitung in der Bodenstrasse, Baujahr ca. 1930, hat ihre Lebensdauer erreicht. Aufgrund der anstehenden Tiefbauarbeiten macht es Sinn, die Wasserleitung zu ersetzen. In



Projektkosten

Genauigkeit KV +/- 10%

Kostenvoranschlag (Beträge gerundet)

Bauprojekt Abwasser Fr. 580'000.00

Bauprojekt Strasse Fr. 155'000.00

Bauprojekt Wasser Fr. 255'000.00

Total Investitionskosten (inkl. MWST) **Fr. 990'000.00**

der Bahnhofstrasse soll die Druckwasserleitung bis auf Höhe des Zelgliweges ebenfalls ersetzt werden.

Die Hausanschlüsse der Wasserversorgung werden ebenfalls ab der Gemeindeleitung bis zur Parzellengrenze auf Kosten der Gemeinde ersetzt.

Strassenbau

Die Strasse muss nach der Sanierung der Werkleitungen instand gestellt werden. Die Rekonstruktionsmassnahmen erfolgen im Rahmen der vorgegebenen Grenzverläufe. In der Bodenstra-

sse wird zu Gunsten der Fussgänger- und Schulwegsicherheit ein Gehweg erstellt. Die Strassenentwässerung wird in ihrer Lage beibehalten. Die Lage und Anzahl der Einlaufschächte wird überprüft und allenfalls angepasst. Die Randabschlüsse werden wo nötig ersetzt.

Der Gemeinderat und die Gemeindebetriebekommission beantragen der Versammlung, den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 990'000.00 **zu genehmigen.**

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

- Dem Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 990'000.00 für die Einführung des Trennsystems an der Bodenstrasse – Leiernstrasse wird zugestimmt.
- Der Verpflichtungskredit wird wie folgt aufgeteilt:
 - Fr. 579'000.00 zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung
 - Fr. 255'000.00 zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung
 - Fr. 151'000.00 zu Lasten des steuerfinanzierten Haushalts

6. Anschluss Oberstufenschulhaus und Lehrerhaus an Wärmeverbund Lyssbach
Genehmigung Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Mit Gemeindeversammlungsbeschluss vom 7. Dezember 2016 wurde dem Gesamtkredit für den Anschluss der Gemeindeliegenschaften Unterstufenschulhaus (inkl. Kindergärten und Turnhalle), Pavillon und Gemeindehaus an den Wärmeverbund Lyssbach Schüpfen zugestimmt.

Im Projektplan der Gemeinde Schüpfen wurde der Anschluss des Oberstufenzentrums und des Lehrerhauses für später vorgesehen, da die Heizungen im 2016 noch in Takt waren. In der Heizperiode 2018/2019 sind nun aber die zwei Brenner der Ölheizungen des Oberstufenzentrums und des Lehrerhauses ausgestiegen und müssten ersetzt werden. Es wird nun beabsichtigt, der Anschluss an das Fernwärmenetz umzusetzen, weshalb das Projekt zeitlich vorgezogen wird.

Projektbeschreibung

Wie bereits an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 kommuniziert, hat die Gemeinde bei den bestehenden Ölheizungen Lösungen mit erneuerbaren Energieträgern geprüft. Die Fernwärmeleitung ist in der Sägestrasse respektive im angrenzenden Land bereits verlegt. Die Hausanschlussleitungen bis in die Heizungs- / Technikräume der Liegenschaften sind noch zu erstellen. Hierfür muss auch der Chüelibach unterquert werden. Der Anschluss an die Fernwärme ist im Hinblick auf die Klimadebatte sinn- und wertvoll.

Im Gleichzug mit dem Hausanschluss Fernwärme Oberstufenzentrum wird beabsichtigt auch die bestehende, alte Wasserhausanschlussleitung aus den 60er Jahren zu ersetzen, wofür ein Leerrohr eingezogen wird. Das Baugesuch für den Neubau der Hausanschlussleitungen wird im Dezember 2019 beim Regierungsstatthalteramt eingereicht.

Der Anschluss ist im Winter/Frühling 2020 vorgesehen, je nach Witterungsbedingungen.

Kosten (Beträge gerundet inkl. MwSt.)

Anschluss Oberstufenzentrum, Sägestrasse 4 + 4b (Verwaltungsvermögen):

Übergabestation	Fr. 9'500.00
Einmalige Anschlussgebühr	Fr. 21'550.00
Heizungsinstallationen (Sanitäre Anlagen, Rückbau Tank, Elektroinstallationen)	Fr. 39'900.00
Reserven	Fr. 2'000.00
Total	Fr. 72'950.00
Wasserleitung	Fr. 7'130.00
Neue Steuerungen und Pumpen	Fr. 20'000.00
Total Investitionskosten	Fr. 100'080.00

*Anschluss Oberstufenzentrum wiederkehrende Gebühren Erfolgsrechnung
(ohne Verbrauchsgebühren):*

Jahresgrundgebühr (jährlich wiederkehrend)	Fr. 6'370.00
Total x 10 Jahre Vertragsdauer	Fr. 63'700.00

Anschluss Lehrerhaus, Sägestrasse 6 + 8 (Finanzvermögen)

Übergabestation inkl. neue Pumpen und Steuerung	Fr. 15'450.00
Einmalige Anschlussgebühr	Fr. 8'150.00
Heizungsinstallationen (Boiler, Elektroinstallationen)	Fr. 15'000.00
Reserven	Fr. 2'000.00
Total Investitionskosten	Fr. 40'600.00

*Anschluss Lehrerhaus wiederkehrende Gebühren Erfolgsrechnung
(ohne Verbrauchsgebühren):*

Jahresgrundgebühr (jährlich wiederkehrend)	Fr. 2'140.00
Total x 10 Jahre Vertragsdauer	Fr. 21'400.00

Zusammenzug der Kosten	
Investitionen	Fr. 140'680.00
Wiederkehrende Kosten	Fr. 85'100.00
Reserve (10%)	Fr. 22'578.00
Total	<u>Fr. 248'358.00</u>

Wie bereits beim letzten Projekt, wird auch hier ein Gesuch um Fördergelder beim Kanton gestellt.

Der Gemeinderat und **die Baukommission** beantragen der Versammlung, den Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 250'000.00 **zu genehmigen.**

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

- Der Verpflichtungskredit für den Anschluss des Oberstufenzentrums und das Lehrerhaus an den Wärmeverbund Lyssbach Schüpfen in der Höhe von Fr. 250'000.00 wird bewilligt.
- Der Gemeinderat wird mit den Vertragsverhandlungen beauftragt.

Wechsel im Gemeinderat

Gemeinderat **Beat Stähli** (BDP) hat sich dazu entschieden, per Ende Dezember 2019 von seinem öffentlichen Amt zu demissionieren. Während den vergangenen sieben Jahren hat er sich in seinem Ressort für die bauliche Entwicklung der Gemeinde eingesetzt. Die Zusammenarbeit mit der Baukommission und der Bauverwaltung war wertschätzend, professionell und zielorientiert. Der Gemeinderat dankt ihm für dieses grosse Engagement zu Gunsten der Schöpferinnen und Schöpfer und wünscht ihm für die private und berufliche Zukunft nur das Beste. Die offizielle Verabschiedung erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2019.

Als Nachfolger wurde durch die BDP Schüpfen **Luc Ryffel** nominiert. Er wurde durch den Gemeinderat am 28. August 2019 gewählt und wird ab 1. Januar 2020 aktiv als Ressortvorsteher Bau, Liegenschaften und Energie im Gemeinderat mitarbeiten. Der Gemeinderat freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit und wünscht ihm bereits heute viel Freude und Befriedigung in diesem neuen Amt.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Pierre-André Pittet finden in der Regel einmal pro Monat in der Gemeindeverwaltung statt. Die nächste Sprechstunde findet wie folgt statt:

Freitag, 20. Dezember 2019, 16.30 bis 18.00 Uhr

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen

Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Ortsplanungsrevision – Orientierung über den Projektstand

Die Arbeiten rund um die Ortsplanungsrevision schreiten nach wie vor planmässig voran. Nachdem im Herbst 2018 die erste Phase des Projekts mit der Genehmigung des Räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) abgeschlossen wurde, ist in der zweiten Phase der Ortsplanungsrevision die Baurechtlichen Grundordnung (bestehend aus dem Baureglement, dem Zonenplan und dem Gewässerraumplan) überarbeitet worden. Parallel dazu wurde auch das Reglement über die Mehrwertabgabe ausgearbeitet.

Die öffentliche Mitwirkung zu den Unterlagen fand vom 16. August bis 20. September 2019 statt. Insgesamt sind 32 Eingaben eingegangen, davon 27 von Privatpersonen, eine Eingabe einer Partei und vier Eingaben von Firmen. Die Kernaussagen der Eingaben werden in einem Mitwirkungsbericht einzeln aufgeführt und vom Gemeinderat beantwortet. Wir danken an dieser Stelle den Verfasserinnen und Verfassern für das Interesse an der Gemeindeentwicklung und das Mitdenken in diesem umfassenden Projekt.

Gemäss der Planung ist vorgesehen, dass der Mitwirkungsbericht nach der kantonalen Vorprüfung der Ortsplanungsunterlagen veröffentlicht wird (www.schuepfen.ch, Rubrik [Aktuelles_Ortsplanungsrevision](#)). Dort finden Sie zudem sämtliche bisherigen Unterlagen zur Ortsplanungsrevision.

Bei Fragen stehen Ihnen die Bauverwaltung und das Team der Gemeindeverwaltung zudem während den Öffnungszeiten zur Verfügung.

Politische Agenda 2020

Die politische Agenda Schüpfen für das Jahr 2020 präsentiert sich wie folgt:

- **Mittwoch, 27. Mai**
Gemeindeversammlung
Beginn 20.00 Uhr,
anschl. gemeinsames Apéro

- **Sonntag, 1. November**
Gemeindewahlen
- **Dienstag, 1. Dezember**
Gemeindeversammlung
Beginn 20.00 Uhr,
anschl. gemeinsames Apéro

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie an einer Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen und hofft bereits heute auf eine hohe Stimmbeteiligung anlässlich der Gemeindewahlen.

Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Weihnachten und Neujahr von **Montag, 23. Dezember 2019 bis und mit Freitag, 3. Januar 2020 geschlossen**. Gerne steht Ihnen das Team der Gemeindeverwaltung ab Montag, 6. Januar 2020 zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die **Pikettliste für Notfälle** finden Sie auf der Homepage oder im Informationskasten beim Eingang der Gemeindeverwaltung.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2020

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 1	31. Januar 2020	28. Februar 2020
Nr. 2 (GV)	17. April 2020	15. Mai 2020
Nr. 3	24. Juli 2020	21. August 2020
Nr. 4 (GV)	16. Oktober 2020	13. November 2020

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht. Die Daten sind elektronisch, am liebsten im Word-Format, an patrik.schenk@schuepfen.ch zu übermitteln.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–

Liebe Schöpfenerinnen und Schöpfer

Der Gemeinderat benützt die Gelegenheit, allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die in einer Kommission oder in einer anderen Funktion für die Gemeinde tätig sind, oder mit dem Besuch der Gemeindeversammlungen das Interesse am öffentlichen Leben unserer Gemeinde bekunden, herzlich zu danken.

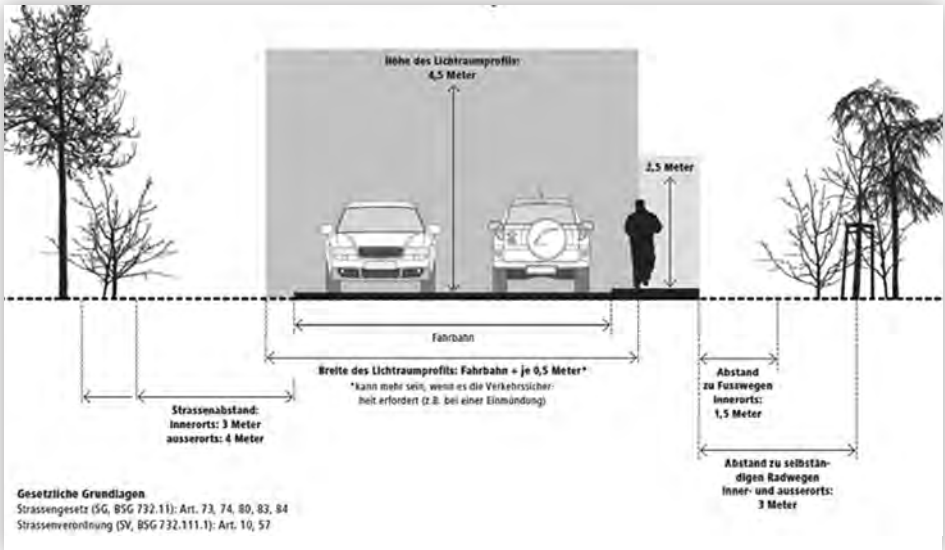
Ein besonderer Dank gilt jenen, die auf Ende dieses Jahres aus einer Behörde austreten.

Wir wünschen allen eine geruhsame Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Baukommission

Erteilte Baubewilligungen von August bis Oktober 2020

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Cornelia Renner und Michael Kratzer, Oberhohrain 20, 3256 Bangerten	Erstellen eines neuen Carports, Buchenweg 34
Kathrin und Erich Utiger-Kissling, Oberdorfstrasse 15, 3054 Schüpfen	Einbau Schleplukarne mit darunterliegender Loggia, unbeheizt
Leila Kislig, Oberdorfstrasse 42, 3054 Schüpfen	Loggia-Fenster bei gedecktem Sitzplatz erstellen
Affolter Bernhard, Bundkofen 482, 3054 Schüpfen	ARA-Anschluss
Imhof Franziska und Urs, Ziegelried 351, 3054 Schüpfen	Ersatz von bestehendem Gartenzaun
Hessag AG, Aegelseeweg 18, 3052 Zollikofen	Erstellen eines Muldendepotplatzes für Leergebinde, Bundkofen
Railway-Side Immobilien AG, Schafmatte, 3938 Ausserberg	Anbringen von Leuchtreklame, Bernstrasse 16
BKW Energie AG, Projekte Seeland, Dr. Schneider-Strasse 10, 2560 Nidau	Verkabelung der bestehenden Freileitung in den Boden, Sagihüsli
Beat Stähli, Oberholz 15, 3054 Schüpfen	Nachträgliches Baugesuch, Schafstall
Beat Stähli, Oberholz 15, 3054 Schüpfen	Erstellen eines Unterstandes für Brennholz
Werner Dübi, Bundkofen 524, 3054 Schüpfen	Ersetzen Elektrospeicheröfen durch Wärmepumpe, div. kleine Sanierungsarbeiten EG-Wohnung
Tschanz Konrad, Saurenhorn 261, 3054 Schüpfen	Heizungersatz und neue Kaminführung
Hofmann Erich, Bundkofen 461, 3054 Schüpfen	Vordacherweiterung



Wald an Gemeindestrassen inkl. Privatstrassen im Gemeingebrauch

Die Gemeinde Schüpfen bittet die Waldbesitzer entlang von Gemeindestrassen und den Privatstrassen im Gemeingebrauch das Lichtraumprofil freizuhalten. Gerade in Anbetracht des kommenden Winters schränken die in das Lichtraumprofil hängenden Äste den Winterdienst und die Verkehrssicherheit ein.

Die Waldeigentümer sind für das Freihalten der Lichtraumprofile, die Einhaltung der Strassenabstände und die vorsorgliche Waldpflege verantwortlich. In einem Schadenfall können die Waldeigentümer haftpflichtig werden.

Vorsorgliche Waldpflege

Ziel ist es, dass die Verkehrssicherheit möglichst wenig durch umstürzende Bäume oder herabfallende Äste beeinträchtigt wird. Strasseneigentümer und Waldeigentümer sind verantwort-

lich für das Erkennen einer Gefahr. Sie können haftbar werden, falls ein Schaden durch umstürzende Bäume oder herabfallende Äste entsteht. Strasseneigentümer und Waldeigentümer haben das Zumutbare zu unternehmen, um Gefahren rechtzeitig zu erkennen. Dabei geht es um erkennbar faule oder offensichtlich instabil stehende und umsturzgefährdete Bäume bzw. um gebrochene oder hängende Äste und Kronenteile. Die Waldeigentümer haben innert angemessener Frist für die Beseitigung einer Gefahr zu sorgen. Sie tragen die entsprechenden Kosten.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen bestens. Gerne geben wir Ihnen näher Auskunft und beantworten allfällige Fragen zu diesem Thema (031 879 70 80).

Projektstand Sanierung Oberstufenschulhaus Sägestrasse 4

Abschluss Sanierung Fassaden und Aula

Im Sommer wurden die umfangreichen Sanierungsarbeiten an den Fassaden und der Aula erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen einer Aufrichtfeier bedankte sich die Gemeinde bei den beteiligten Unternehmungen und deren Mitarbeitenden für all das, was an Handwerk und Planung geleistet worden ist.

Schulzimmererneuerung

Im Herbst begannen die Planungsarbeiten für die Schulzimmererneuerungen. An der Gemeindeversammlung vom

27. Mai 2019 ist der Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 820'000.00 beschlossen worden. Unterdessen fand bereits die Submission für das Ausführungsprojekt statt. Die Schulzimmererneuerungen sind in zwei Etappen geplant. Mit der ersten Etappe wird in den Frühlingsferien 2020 begonnen. Dabei soll ein erstes Musterklassenzimmer im Obergeschoss erneuert werden. Im Anschluss folgen das Lehrerzimmer und der Materialraum. In der Etappe 2021 folgen die restlichen Zimmer. Dabei werden drei weitere Klassenzimmer und die Gruppenräume erneuert.

Gemeindebetriebekommission

Abfälle Kehrichtsammelstellen

Die Gemeinde überwacht auf dem gesamten Gemeindegebiet die Entsorgung der Abfälle aller Art. Sie organisiert Sammlung, Abfuhr, Verwertung und Beseitigung der Siedlungsabfälle. Die **Kehrichtsammelstelle bei der Landi Schüpfen** wird regelmässig überhäuft mit diversen Abfällen, die nicht dort gesammelt werden.

Die Gemeinde Schüpfen bietet bei der Landi folgende Sammlungen an:

- PET
- Alu Büchsen
- Glas
- Textilien und Schuhe

Dasselbe gilt auch für die Sammelstelle beim Werkhof. Bitte entsorgen Sie Ihren Hauskehricht (brennbare Abfälle) und Kleinsperrgut bis zu einem Maximalgewicht von 50 kg und einer

Maximallänge von 1.90 m, mit entsprechenden Gebührenmarken versehen, mit der ordentlichen Kehrichtabfuhr.

Das Wegwerfen, Ablagern oder Zurücklassen von anderweitigen Abfällen als diese Abfälle, die bei den Kehrichtsammelstellen (Landi / Werkhof) gesammelt werden, ist verboten. Die Abfuhr von Sonderabfällen und grossem Sperrgut obliegt den Besitzern.

Ebenfalls musste festgestellt werden, dass teilweise Sperrgut, wie kleine Möbel, Matratzen etc. jeweils ohne entsprechende Gebührenmarke und einige Tage vor der Kehrichtabfuhr bei diversen Sammelstellen an die Hauptstrasse gestellt werden. Auch hier gilt das Verbot des Ablagens.

Für Ihre Mithilfe für ein sauberes Schüpfen danken wir Ihnen bestens.

Rückblicke...



Jungbürgerfeier

6. September 2019

Für mich ist die Jungbürgerfeier immer wieder spannend. Was machen die Jugendlichen heute? Wie ist es ihnen in den vergangenen knapp 2 Jahren seit dem Schulschluss so ergangen? Nach dem Abschlussball ist die Jungbürgerfeier die Gelegenheit, viele von ihnen wieder zu sehen.

Leider haben sich auch in diesem «nur» 12 von insgesamt 41 Jungbürgerinnen und Jungbürger für die Feier angemeldet. Seitens Gemeinde haben der Gemeindepräsident Pierre-André Pittet sowie die Gemeinderätinnen Ursula Stähli und Martina Zurschmiede den Anlass begleitet.

Nach einer kurzen Begrüssung, wurden den Jungbürgerinnen und Jungbürgern ihre Aufgaben, Rechte und Pflichten als mündige Staatsbürger erläutert. Das Schweizer Abstimmungs- und Wahlsystem wurde erklärt.

Das Apéro wurde im neuen Verkaufsladen der Firma Ruocco eingenommen. Vielen Dank von unserer Seite für die interessanten Einblicke in die Produktion der Firma Ruocco.

Nach einer kurzen Velofahrt in das Gemeinschaftshaus der Richtersmatt kam noch der gemütliche Teil und alle konnten sich beim Hamburger-Plausch die Bäuche voll schlagen. Anschliessend übergab der Gemeindepräsident Pierre-André Pittet den offiziellen Bürgerbrief mit einem kleinen Geschenk. Nach einer kurzen Vorstellung jedes Einzelnen und einer Information über den bisherigen Werdegang rundeten ein Dessertbuffet und Kaffee den Anlass ab.

Trotz der geringen Teilnehmerzahl hat sich die Behörde auf diesen Abend gefreut und sich die Zeit genommen, diesen bedeutenden Moment mit allen Beteiligten zu feiern.

Vielen Dank an Claudia Stalder und Adrian Schwarz für die Mithilfe.

Thomas Schwarz, Mitglied JKS

Dorfrundgang

13. September 2019



Einmal mehr konnte Erwin Daepf eine Gruppe von Jung und Alt beim Minger-Denkmal empfangen und zum Dorfrundgang begrüßen.

Mit dem Ausblick über das Dorf trug er uns die Entwicklung von Schüpfen vor. Beim Rundgang durchs Oberdorf zeigte und erklärte Erwin die unterschiedlichen Baustile und wusste so einige Anekdoten aus vergangenen Zeiten. Begeisterung stand in den Gesichtern geschrieben.

Erwins schönes «Bärndütsch» und sein grosses Wissen beeindruckte. Viel wurde gefragt und beim anschliessenden Apéro diskutiert. Danke, Erwin, für den wieder einmal mehr spannenden und eindrücklichen Dorfrundgang!

Leider will sich Erwin Daepf als Dorfführer zurückziehen. Peter Hurni wird seine Nachfolge antreten und den Dorfrundgang weiterführen.

Die JKS-Kommission dankt Erwin Daepf herzlichst für die zahlreichen und unvergesslichen Dorfrundgänge und damit verbunden sein langjähriges Engagement als Dorfhistoriker und wünscht ihm alles Gute.

Andrea Spring, Mitglied JKS

Ausblicke...

Adventsfeuer im Dezember

Das bereits zur Tradition gewordene Adventsfeuer findet am **Sonntag 8. Dezember 2019** statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Man trifft sich **zwischen 18.00 – 19.30 Uhr** auf dem Dorfplatz neben der Gemeindeverwaltung und bringt ein **Holzschicht** für das Feuer und eine **Tasse** für den Glühwein oder Glühmost mit. Auch die feinen Gützi werden nicht fehlen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und wünschen allen einen besinnlichen Vorweihnachtsabend.



Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat und die Jugend-, Kultur- und Sozialkommission freuen sich, Sie am **Donnerstag, 2. Januar 2020, um 11.00 Uhr** zum **Neujahrsapéro 2020** einzuladen und gemeinsam auf ein erfolgreiches neues Jahr anzustossen.



Das Neujahrsapéro findet bei der **EISBAHN Schüpfen** auf dem Areal der Primarschule statt und wird in Zusammenarbeit mit dem Beizli-Betreiber durchgeführt.



Figurentheater «Der Käfer Fred»

(für Kinder ab 5 Jahren)

Mittwoch, 29. Januar 2020, 15:00 Uhr

Kirchgemeindehaus Hofmatt

Eintritt: Kinder gratis / Erwachsene Fr. 15.00

Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 80 Personen beschränkt.

Reservationen an Sandra Meier, Tel. 031 879 70 80 oder sandra.meier@schuepfen.ch

Geschichte: Zwischen gestapelten Blumentöpfen, Erdhaufen und einer zerbeulten Giesskanne breitet sich die Welt des Mistkäfers Fred aus. Er ist einsam und träumt davon, ein glänzender Hirschkäfer zu sein, der rauschende Feste erlebt. Alle anderen Käfer machen sich nämlich lustig über Fred. Obschon er sich regelmässig ein Lavedel-Bad gönnt, finden sie, dass er stinkt. Die unverhoffte Erbschaft einer geheimnisvollen Kiste voller Käferwesten, bringt Fred seinen Traum etwas näher. Der leidenschaftliche Sänger wird bald als gefeierter Verwandlungskünstler an sämtliche Käferfeste eingeladen. Nur die eleganten Hirschkäfer zeigen sich skeptisch. Fred ist verunsichert und will seinen neuen Job an den Nagel hängen. Dank der frechen Liselotte und seinem einzigen Freund, dem Regenwurm Giuseppe, schöpft Fred neuen Mut und nimmt die Einladung zum Kostümball der Hirschkäfer an. Dort erkennt er, dass nicht alles golden ist, was glänzt. Eine facettenreiche Geschichte über das Leben eines Aussenseiters, über Akzeptanz und Freundschaft.

Weitere Informationen und Auskünfte über das Figurentheater Lupine finden Sie unter www.figurentheaterlupine.ch.

Die Jugend-, Kultur- und Sozialkommission freut sich, den Anlass erneut mit kleinen Köstlichkeiten zu umrahmen.

Winterhilfefonds von Schüpfen für Schüpfen

In der Gemeinde Schüpfen hat die Winterhilfe-Sammlung von Tür zu Tür eine langjährige Tradition. Dies zeigt sich auch immer in den erfreulich hohen Sammelergebnissen. Bei der letzten Sammlung 2018 / 2019 wurden rund **Fr. 11'571.00** gespendet!

Herzlichen Dank!

Der gespendete Betrag wird ausschliesslich für Unterstützungen innerhalb der Gemeinde Schüpfen verwendet!

An dieser Stelle möchten wir **allen Sammlerinnen und Sammlern, Spenderinnen und Spendern, ganz herzlich danken**, die sich jedes Jahr für die Winterhilfe engagieren.

Haben Sie Interesse, sich an der jährlichen Sammelaktion als Sammlerin oder Sammler freiwillig zu engagieren? Dann freuen sich Anna Dübi und das bestehende Team auf Ihre Unterstützung. Bei Interesse wenden Sie sich direkt an Anna Dübi, Kaltberg 433, 031 879 09 39, annaduebi@gmx.ch.

Wie jedes Jahr werden unsere Sammlerinnen und Sammler im November und Dezember durch das Dorf ziehen und Sie um eine Spende bitten.

Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr auf Ihre Spende zählen können, um damit bedürftige Einwohnerinnen und Einwohner in unserer Gemeinde zu unterstützen. **Für Ihre Solidarität danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen eine schöne Herbst- und Winterzeit.**

Seniorenrat Mitglied gesucht

Die Altersbeauftragte und der Seniorenrat der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen nehmen die Interessen, Anliegen und Bedürfnisse der älteren Generation wahr. Sie sind Bindeglied der älteren Menschen zu Behörden und Institutionen.

Im Seniorenrat sind aus jeder Gemeinde zwei Mitglieder vertreten. Die Seniorenratsmitglieder werden durch die zuständigen Gemeindebehörden gewählt.

Der Seniorenrat

- arbeitet eng zusammen mit der Altersbeauftragten
- beteiligt sich an der Umsetzung der Massnahmen im Altersleitbild und überprüft die Erreichung der Ziele des Altersleitbildes
- nimmt Stellung zu aktuellen Themen in den Gemeinden (Vernehmlassungen)
- hat ein offenes Ohr für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren und kann weiterhelfen bei Fragen

- organisiert oder hilft mit bei der Organisation von Aktivitäten / Anlässen und Projekten im Altersbereich
- hilft mit bei der Öffentlichkeitsarbeit im Altersbereich
- hilft mit bei der Vernetzung und Koordination von Angeboten

Auf den 1. Januar 2020 sucht die Gemeinde Schüpfen ein neues Mitglied für den Seniorenrat.

Welche/r Rentnerin oder Rentner oder kurz vor der Pensionierung stehende und gut in der Gemeinde Schüpfen vernetzte Personen haben Lust, sich zu Gunsten der älteren Generation zu engagieren?

Möchten Sie mehr über diese Aufgabe, den Umfang des Aufwandes oder ähnliches erfahren, dann melden Sie sich direkt bei der Altersbeauftragten Gabi Pfeiffer, Tel. 032 389 55 44.

Wenn Sie sich engagieren möchten, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen, Sandra Meier, Tel. 031 879 70 80.

Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme.



Alt und Jung begegnen sich:

Handy-Kurs für Senior/innen

Was für Möglichkeiten bietet mein Handy und wie gehe ich damit um? Diese Fragen sind für Senior/innen oft nicht so leicht zu beantworten. Demgegenüber sind die meisten heutigen Jugendlichen mit digitalen Medien aufgewachsen und haben als «Digital-Natives» oft einen Wissensvorsprung gegenüber älteren Menschen.

Mit dem Ziel, einen Wissenstransfer zu ermöglichen, initiierten Gabi Pfeiffer, Altersbeauftragte der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen sowie die Seniorenräte Fritz Küffer und Christian Boner, den Kontakt zur Oberstufe Schüpfen. Nach einem Kontaktgespräch unter den Erwachsenen und Vereinbarungen zur Organisation bereiteten sich die Schüler/innen der 9. Klasse mit ihren Lehrerinnen vor, verständlich und klar Fragen zum Handy zu beantworten und grundlegende und interessante Funktionen zu vermitteln.

Am 19. August 2019 durften wir im Alters- und Pflegeheim Schüpfen zwei Räume und das WLAN benutzen. Je etwa ein/e Senior/in liess sich von je einem/r Jugendlichen individuelle Fragen zum Handy-Gebrauch erklären, z.B. zu Basiskenntnissen, Fotos und Videos, E-Mails und Whatsapp, Kontakte-Bearbeiten und Navigation sowie zu spezifischen Apps. Den Senior/innen gefiel der Kurs sehr; sie schätzten den Kontakt zu den

jungen Leuten, waren zufrieden, dass ihre Fragen geklärt wurden und die Jugendlichen verständlich erklären konnten.

«Die Lektion war sehr lehrreich», «Begrüsse solche Kurse für Senioren» oder «Tolles Angebot mit engagierten jungen Leuten», lauteten einige Rückmeldungen.

Auch den Jugendlichen gefiel dieser Nachmittag ausserordentlich, denn man traute ihnen viel zu und liess sie Verantwortung und Wertschätzung spüren. Die Jugendlichen erlebten sich als kompetent genug, die verschiedensten Fragen zu beantworten und waren stolz, ihr Wissen weiterzugeben.

«Zuerst hatte ich ein bisschen Angst, dass mir die Leute so komplizierte Fragen stellen könnten und dass ich ihnen keine Antwort geben könnte. Aber zum Glück waren die Fragen gar nicht so kompliziert und ich konnte immer eine gute Antwort geben.» Serena

«Ich half [...] Und das bei einem Handy, welches noch Tasten hat; also musste ich auch erstmal gut überlegen.» Noemi

«Als sie es konnte, zeigte ich der netten Dame noch ein paar andere Kleinigkeiten.» Duncan

«Ich habe gelernt, wie man einfach und unkompliziert einer Person etwas beibringt. Mich hat es beeindruckt, wie

aufgeschlossen und lernbereit sie waren und wie viel und schnell sie gelernt haben.» Ronja

«Mich hat sehr beeindruckt, dass ältere Menschen sehr schnell lernen und gerne auch in unserer modernen Welt leben möchten.» Elin

«Der Handy-Kurs war für mich sehr spannend, weil ich viel im Umgang mit älteren Menschen lernen konnte.» Fabian

Allen Schüler/innen gefiel der Kurs sehr; er war eine willkommene Abwechslung im Schulalltag und der gegenseitige Kontakt war für alle Beteiligten wertvoll und bereichernd. So erstaunt es nicht, dass alle Jugendlichen bereit wären, einen zweiten Kurs zu erteilen. So erhielten wir Rückmeldungen, die wie folgt lauteten: «Ich habe mich sehr gefreut. Es hat mir riesigen Spass gemacht»



oder «Danke vielmals für den tollen Nachmittag und die gute Organisation.»

Und nun heisst es für die Senior/innen: «Übung macht den Meister!»

Wir freuen uns auf weitere Anlässe, bei denen sich Alt und Jung begegnen können!

*Anita Kaufmann, Nicole Heisel
(Lehrpersonen, Oberstufe Schüpfen)*

PS: Fotos zum Handykurs finden Sie auf www.senioreninfo-grs.ch unter «Aktuell»



NEU

Herzlich willkommen auf der neuen Webseite des Seniorenrates:



Unter www.senioreninfo-grs.ch finden Sie ab sofort aktuelle Informationen zu Themen rund ums älter werden in unseren Gemeinden.

Schauen Sie hinein! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen, Anregungen, Ideen und Fragen an: kontakt@senioreninfo-grs.ch

Veranstaltungskalender

schüpfen belebt



November 2019

Fr, 15.11.	Elternverein	Kerzenziehen	Mostikeller beim USZ, 13.30 -17.00 Uhr
Sa, 16.11.	Elternverein	Kerzenziehen	Mostikeller beim USZ, 10.00 -17.00 Uhr
So, 17.11.	Elternverein	Kerzenziehen	Mostikeller beim USZ, 10.00 -17.00 Uhr
So, 17.11.	Kirchgemeinde	Gottesdienst KUW 3. Klasse	Kirche
So, 17.11.	Gemeinde	Wahlsonntag, 2. Wahlgang SR	Urnenöffnungszeiten Schüpfen: 10.00 -12.00 Uhr Ziegelried: 10.00 -11.45 Uhr
Mi, 20.11.	Elternverein	Kerzenziehen	Mostikeller beim USZ, 13.30 -17.00 Uhr
Fr, 22.11.	Elternverein	Kerzenziehen	Mostikeller beim USZ, 13.30 -17.00 Uhr
Fr, 22.11.	Gemeindebibliothek	Marijke Jansen erzählt Weihnachtsgeschichten	Gemeindebibliothek, 16.00 -17.00 Uhr
Sa, 23.11.	Elternverein	Kerzenziehen	Mostikeller beim USZ, 10.00 -17.00 Uhr
Sa, 23.11.	Seeland Indoor Cycling	8. Indoor Cycling Event anschl. Party/Konzert	Sporthalle Schüpfen, 10.00 - 01.00 Uhr
So, 24.11.	Elternverein	Kerzenziehen	Mostikeller beim USZ, 10.00 -17.00 Uhr
Sa, 30.11.	Eisbahn Schüpfen	Eröffnungsevent mit Weihnachtsmarkt	Eisbahn, 10.00 - 20.00 Uhr

Dezember 2019

Di, 3.12.	Gemeinderat	Gemeindeversammlung mit Apéro	KGH Hofmatt, 20.00 Uhr
Fr, 6.12.	Eisbahn Schüpfen	Samichlous on ICE	Eisbahn, 17.30 -19.00 Uhr
Fr, 6.12.	Elternverein Schüpfen	Samichlaus + Schmutzli	
Sa, 7.12.	Kirchgemeinde	Adventssingen der SchülerInnen für die Senioren	Hauskonzerte bei versch. Gastgebern + Altersheim
So, 8.12.	Gemeinde (JKS)	Adventsfeuer	Dorfplatz, 18.00 -19.30 Uhr
So, 8.12.	Kirchgemeinde / Brass Band	Konzertgottesdienst	
Fr, 13.12.	Eisbahn Schüpfen	Walliserabend, Raclette-Plousch	Eisbahn 18.00 – 22.00 Uhr
Sa, 14.12.	Eisbahn Schüpfen	Bambini Turnier	Eisbahn, 09.00 - 13.30 Uhr
Fr, 20.12.	Eisbahn Schüpfen	Eisbahnparty mit DJ Cruze	Eisbahn, 18.00 - 22.00 Uhr
Fr, 27.12.	Eisbahn Schüpfen	Tessinerabend, Risotto-Plousch	Eisbahn, 18.00 - 22.00 Uhr
Sa, 28.12.	Eisbahn Schüpfen	Guggenmusig Muggetätscher	Eisbahn, 19.00 - 20.30 Uhr
Di, 31.12.	Eisbahn Schüpfen	Silvester-Party	Eisbahn, ab 18.00 Uhr bis open end – Anmeldung!

Januar 2020

Do, 2.1.	Gemeinde	Neujahrsapéro	Eisbahn, 11.00 -13.00 Uhr
Fr, 10.1.	Eisbahn Schüpfen	Eisbahnparty mit DJ Cruze	Eisbahn, 18.00 - 22.00 Uhr
So, 12.1.	Eisbahn Schüpfen	Art on ICE mit Schnuppertraining	Eisbahn, 14.00 -15.30 Uhr
So, 12.1.	Brass Band	Konzert im Seniorenzentrum	Sägestrasse 10, 15.00 Uhr
Fr, 17.1.	Eisbahn Schüpfen	Zücherabend, Gschnätzlets mit Röstli	Eisbahn, 18.00 - 22.00 Uhr
Fr, 17.1.	SVP Schüpfen	Fondueabend	im Waldhaus, 18.30 Uhr
Sa, 18.1.	Eisbahn Schüpfen	Coop Kindernachmittag	Eisbahn, 14.00 -17.00 Uhr
Sa, 18.1.	FC Schüpfen	Juniorenhallenturnier inkl. internes	Sporthalle Schüpfen,
So, 19.1.		Nachturnier	

So, 19.1.	Kirchgemeinde	Gottesdienst, KUW 8. Klasse	Kirche
Fr, 24.1.- So, 26.1.	Turnverein	Turnervorstellung	KGH Hofmatt
Fr, 24.1.	Jugendarbeit Schüpfen	DISCO on ICE	Eisbahn, 18.00 - 22.00 Uhr
Sa, 25.1.	Badminton Schüpfen	11. Badminton-Night	Sporthalle Schüpfen, ab 16.00 Uhr
Mo, 27.1.	Elternverein	Hauptversammlung	KGH Hofmatt, 20.00 Uhr
Mi, 29.1.	Gemeinde (JKS)	Kindertheater Lupine «Der Käfer Fred»	KGH Hofmatt, 15.00 Uhr

Februar 2020

Sa, 1.2.- So, 2.2.	Brass Band Schüpfen	Jahreskonzert	KGH Hofmatt, Sa: 20.00 Uhr So: 14.00 Uhr
Mi, 5.2.	Eisbahn Schüpfen	Coop Kindernachmittag	Eisbahn, 14.00 -17.00 Uhr
Mi, 5.2.	Elternverein	Kinder-Lotto	KGH Hofmatt, 14.00 -16.00 Uhr
Fr, 7.2.- So, 9.2.	Hornussgesellschaft Saurenhorn	Lotto	KGH Hofmatt, Fr: ab 20.00 Uhr Sa: ab 20.00 Uhr; So: ab 14.00 Uhr
Sa, 8.2.	Eisbahn Schüpfen	Fischknusperli-Plousch	Eisbahn, 18.00 – 22.00 Uhr
So, 9.2.	Gemeinde	Abstimmungssonntag	Urnenöffnungszeiten Schüpfen: 10.00 -12.00 Uhr Ziegelried: 10.00 -11.45 Uhr
Mi, 5.2.	Elternverein	Kinder-Lotto	KGH Hofmatt, 14.00 -16.00 Uhr
Fr, 14.2.	Eisbahn Schüpfen	Saisonabschlussparty	Eisbahn, 18.00 – 22.00 Uhr
Sa, 29.2.	Trachtengruppe	Heimatabend	KGH, 20.00 - 02.00 Uhr

März 2020

So, 1.3.	Trachtengruppe	Heimatabend	KGH, 13.30 -17.00 Uhr
So, 1.3.	Tontaubenschützen	Erster Schuss	Bütschwilgrube
So, 1.3.	Kirchgemeinde, Gospelchor The Spirituals	Singen im Gottesdienst	Kirche
Di, 3.3.	Trachtengruppe	Heimatabend	KGH, 20.00 - 02.00 Uhr
Fr, 6.3.	Kirchgemeinde	Weltgebetstag	
Sa, 7.3.	Trachtengruppe	Heimatabend	KGH, 20.00 – 02.00 Uhr
So, 8.3.	Badminton Schüpfen	Schweizer Schüler Meisterschaft 08 – 16 Uhr	Sporthalle Schüpfen,
Sa, 14.3.	Elternverein	Frühlings- und Sommerbörse	KGH Hofmatt, Sa, 8.00 -12.00 Uhr
Sa, 21.3.	Kirchgemeinde	Rosen- und Brotverkauf «Brot für alle»	
Fr, 27.3.	Elternverein	Chasperli-Theater	KGH Hofmatt, 13.30 Uhr

Eisbahn Schüpfen

Von Samstag, 30. November 2019
bis Freitag, 14. Februar 2020
finden diverse Aktivitäten im Rahmen
des Projekts Eisfeld statt.

Weitere Informationen sind unter
www.eisbahn-schuepfen.ch zu finden.



Jugendarbeit Schüpfen

7. - 9. KLASSE

JUGENDTREFF SCHÜPFEN

JEDEN FREITAG VON 19:30 - 22.30

Jugendtreff Schüpfen

Jährlich werden von der Jugendarbeit Schüpfen rund 20 Jugendtreffs organisiert. Die Jugendtreffs richten sich an die Oberstufenschüler der Schulstandorte Schüpfen und Schüpberg. Jeder Jugendtreff steht unter einem animatorischen Programm. Sei es ein Amerika Abend, Galaabend, Elektro-Night oder Foodfestival. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Rund 30% der Oberstufenschüler besuchen regelmässig den Jugendtreff. Einige von ihnen helfen freiwillig im Jugendtreffteam mit. Mit diesem Team findet zweimal im Jahr eine Planungssitzung statt, an welcher wir Programmideen suchen, Organisatorisches besprechen und natürlich etwas gutes Essen. Jeweils am Freitagabend setzen sie sich mit grossen Engagement z.B. bei der Bar ein oder kommen vor dem Jugendtreff vorbei, um beim Einzurichten mitzuhelfen. Ohne dieses Freiwilligenteam, könnte der Jugendtreff nicht auf diesem Niveau durchgeführt werden wie es momentan möglich ist. Auch erhalten wir immer wieder Unterstützung und Verständnis von Nachbarn, Behördenmitgliedern, Kirchgemeinde und weiteren Freiwilligen. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbst verständlich.



Jugendarbeit Schüpfen | Ralph Wittwer | Hofmatt | Dorfstrasse 12 | 3054 Schüpfen
031 872 06 23 | ralph.wittwer@jugendwerk.ch | www.s.jugendwerk.ch

Weitere Angebote der Jugendarbeit

Auf unserer Homepage finden sie weiter tolle Angebote für die Kinder und Jugendlichen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse. <https://s.jugendwerk.ch>



Ausblick Jugendarbeit

Ferienaktivität 2020

Wie jedes Jahr, werden auch in den Frühlingsferien die beliebten Ferienaktivitäten durchgeführt. Um diesen Ferienpass für die Kinder möglichst attraktiv zu gestalten, sind wir immer auf der Suche nach tollen Angeboten.

Dafür brauchen wir Sie!

Würden Sie gerne ein solches Angebot für die Kinder bereitstellen? Dann nehmen Sie ungeniert Kontakt mit Ralph Wittwer auf. Er sendet Ihnen gerne alle Infos zu.

ralph.wittwer@jugendwerk.ch
s.jugendwerk.ch
031 872 06 23

FERIENAKTIVITÄT
SCHÜPFEN

Jugendarbeit Schüpfen | Ralph Wittwer | Hofmatt | Dorfstrasse 12 | 3054 Schüpfen |
031 872 06 23 | ralph.wittwer@jugendwerk.ch | www.s.jugendwerk.ch

Neue Lehrpersonen stellen sich vor



Anja Tschabold

Ich heisse Anja Tschabold und bin 22 Jahre alt. Ich studiere an der Pädagogischen Hochschule in Bern. Um bereits erste Berufserfahrungen sammeln zu können, absolviere ich mein letztes Studienjahr in zwei Jahren. Aufgewachsen bin ich im schönen Emmental, wo ich noch heute wohne. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, ich lese oft, fotografiere und spiele Bariton in einer Musikgesellschaft.



Anne Prokopchuk

Mein Name ist Anne Prokopchuk. Nachdem ich bereits einige Jahre in anderen Berufen gearbeitet und dabei auch

einige Jahre im Ausland gelebt habe, bin ich vor einigen Jahren beim Lehrerberuf angekommen. Der Beruf gefällt mir, so dass ich auch in meiner Freizeit in Deutschkursen für Fremdsprachige engagiert bin. Ansonsten verbringe ich meine Freizeit gerne in den Bergen, beim Sport und mit Reisen. Ich freue mich sehr, seit August in Schüpfen als Primarlehrerin arbeiten zu können. Ich fühle mich hier an der Schule sehr wohl.



Corinne Feller

Mein Name ist Corinne Feller und ich wohne mit meiner Familie in Münchenbuchsee. In diesem Sommer habe ich die Klasse 1-3 E übernommen, was mir grossen Spass macht! In meiner Freizeit reite ich, mache viel Musik oder bin mit unseren Kindern und Hunden draussen unterwegs.

Ivo Zangger

Ich bin in Biel geboren und in Orpund aufgewachsen. Schon früh faszinierte mich die grosse Fussballwelt. Bereits mit 14 Jahren zog es mich von zu Hause nach Luzern, in die Stadt des Fussballs. 2008 war ich für 2 Jahre in Lyon und spielte dort für Olympique Lyonnais. Zurzeit bin ich 26 Jahre jung, besuche die PH Bern, bin im 3. Semester und habe ein Teilpensum an der Primarschule in Schüpfen. Meine



grosse Überzeugung ist, dass in uns eine grosse Portion unbenütztes Potential steckt. Obwohl mein Abschluss noch nicht aus meiner rechten Hosentasche hinaus-schaut, kann ich meinen Schülerinnen und Schüler helfen, ihre Fähigkeiten zu finden und darauf freue ich mich.



Jacqueline Eberhard

Mein Name ist Jacqueline Eberhard und ich wohne im solothurnischen Schnottwil. Ich freue mich, seit August am Schulstandort Ziegelried in allen Klassen als Lehrerin für integrierte Förderung wirken zu dürfen. Ich bin gelernte Kindergärtnerin, arbeite jedoch seit 15 Jahren als Lehrerin und neu als Heilpädagogin mit Schülerinnen und Schülern aller Stufen. Seit 4 Jahren arbeite ich zudem als Dozentin für Weiterbildungen am Institut für Weiterbildung und Medienbildung der PHBern und gebe Kurse im Bereich Deutsch als Zweitsprache.



Kilian Meyer

Ich heisse Kilian Meyer. Besonders freut mich an meiner neuen Stelle als Lehrer auf dem Schüpberg, dass der Schulalltag (trotznochso sorgfältigen Planungen), immer wieder Überraschungen bereit hält. «Es läbt halt» – wie man auf Aargauerdeutsch sagen würde. Denn geboren und aufgewachsen bin ich im Unterfreiamt. Nach einer Lehre als Kaufmann ebendort habe ich als Projektleiter ein kleines Team geleitet. Schlussendlich habe ich nach einer einjährigen Pause, die ich in Südost- und Osteuropa verbracht habe, die Ausbildung zum Primarlehrer in Luzern absolviert. Die letzten Jahre war ich in und um Bern als Lehrer tätig, zuletzt im Bereich Erwachsenenbildung.



Livia Neuenschwander

Mein Name ist Livia Neuenschwander. Seit dem aktuellen Schuljahr arbeite ich als Klassenlehrerin der 4-6 C im Primarschulhaus in Schüpfen. Ich wohne und bin aufgewachsen in Grossaffoltern, wo

ich in der Damenriege aktiv bin. Ausserdem singe ich im Chor Klangschmitte mit. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und auf die Arbeit mir den Kindern in der Primarschule Schüpfen.



Nina Maurhofer

Mein Name ist Nina Maurhofer und ich wohne in Bern. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Sport und Musik. Ich lese und höre gerne Bücher. Nach meiner Erstausbildung als Medizinische Praxisassistentin habe ich mich dazu entschieden, noch die Ausbildung zur Lehrerin zu machen. Nun freue ich mich sehr über die Möglichkeit, an der Mittelstufe in Schüpfen zu unterrichten.



Rahel Kunz

Ich bin Rahel Kunz, eine 34-jährige Lehrerin aus Bern. Vor zwei Jahren hat mein Weg mich als Stellvertreterin nach Ziegelried geführt. Diesen Sommer darf ich nun fix im neuen Team das dreijährige Pilotprojekt der Gesamtschule Ziegelried mitgestalten. Ich freue mich sehr darauf, da mir diese Schule am Herzen liegt. In meiner Freizeit bin ich

gerne in der Natur und erforsche mit grossem Interesse das Mensch-Sein.



Regula Gerber

Ich heisse Regula Gerber, bin 35 Jahre alt, verheiratet und Mutter eines 4-jährigen Sohnes. In meiner Freizeit bin ich gerne mit Hund und Familie in der Natur unterwegs. Ausserdem verbringe ich gerne Zeit am und im Bielersee. Mit meiner Familie wohne ich in Täuffelen.



Tamara Friedli

Mein Name ist Tamara Friedli. Bereits im Schuljahr 12/13 durfte ich in Schüpfen an der Oberstufe unterrichten und habe hier viele positive Erfahrungen gesammelt. Die letzten Jahre wohnte ich in Zürich und habe dort als Klassenlehrerin gearbeitet. 2017 ist meine erste Tochter zur Welt gekommen und 2018, kurz vor der Geburt der zweiten Tochter, sind wir zurück nach Biel gezogen. Nun freue ich mich, wieder an der Oberstufe in Schüpfen unterrichten zu können. Mein Pensum beträgt ca. 50% und ich unterrichte Französisch, Bildnerisches Gestalten und RZG.

Bleib nicht zu lange, Fremder, sonst bleibst du für immer!

Diese Warnung aus dem Western-Comic «Lucky Luke» tönt wie die Parole unseres Escape-rooms. Als grosses Schulprojekt bauten wir diesen vor den Sommerferien im Mostikeller der Schule Schüpfen. Mit Erfolg: viele Interessierte liessen sich gerne gefangen nehmen, lösten bis Mitte September in gegebener Zeit unsere Rätsel – und alle kamen wieder raus!



Im Herbst 2018 durften wir BF-SchülerInnen nach Büren reisen und uns durch einen Halloween-Escaperoom durchrätseln. Das hat uns erste Eindrücke gegeben, wie wir unseren eigenen Escaperoom gestalten könnten. Bis Weihnachten haben wir viele Exit-Rätsel gelöst. Dabei haben wir mehrere Rätselideen gesammelt. Ein Schüler hatte die gute Idee, einen Western-Escaperoom zu bauen.

Als nächstes haben wir in allen vier BF-Gruppen nach einer geeigneten Westerngeschichte und einem Raum gesucht. Da sind wir auf den Mostikeller gekommen. Wie sollten wir alles ganz alleine bauen? Mit unserer Westernsaloon-Skizze sind wir zu Herrn Wolfisberg gegangen und am Abend noch hat er uns die Pläne geschickt und hat versichert, dass er uns beim Bau hilft.

Inzwischen haben wir uns an die Rätsel gemacht, weil in jedem Raum sollten es schliesslich zwei Rätsel werden. Wir haben die Rätsel gebastelt, gegenseitig ausgetauscht, angepasst und die besten ausgewählt.

Im April 2019 haben wir dann mit dem Bau des Raumes angefangen. Es halfen

uns viele Schüler aus verschiedenen Werkklassen von Herrn Wolfisberg. Das hat Spass gemacht! Der Raum ist stabil und leibensecht geworden. Wir waren sehr stolz auf uns! Verschiedene Bauern der Umgebung haben uns Deko-Material ausgeliehen und wir haben sie mit «Leiterwägeli» herübergeschleppt. Nach vier Wochen war der Raum eingerichtet. Wir BF-SchülerInnen mussten jetzt noch einen Text auswendig lernen, weil wir ja schliesslich als Sheriffs verkleidet die Besucher durch den Raum leiten mussten. Das war ganz schön schwierig auswendig zu lernen! Am Elternanlass der BF Schüler war Hauptprobe für die Familien und auch für die Sheriffs. Alles hat einwandfrei geklappt.

Der Raum konnte für die Schulklassen geöffnet werden. Am Schulschlussfest war es ein Riesenerfolg. So haben wir ihn noch bis Mitte September für die Schüpfener Familien an zwei Abenden pro Woche offen gelassen.

Es hat mir sehr gefallen, den Escaperoom zu betreuen und die Rätsel aufzustellen! Es war ein tolles Projekt!

C.C., Schülerin der Begabten- und Begabungsförderung (BF) Schüpfen



Erlebniswoche in Magglingen

Zwei Klassen – sieben Lehrpersonen – ein Lager

Am Montag, dem 2.9.2019, brachen die siebten Klassen der Schule Schüpfen nach Magglingen auf, um eine spannende Woche mit Spiel, Spass, Sport und (für die Schülerinnen und Schüler ein wenig zu) viel Französisch zu erleben.

Schon direkt nach der Ankunft mit dem Bähnli packten die motivierten Schülerinnen und Schüler ihre nötigsten Sachen für eine Wanderung in die Twannbachschlucht. Erfolgreich bestritten sie diese zusammen mit den Lehrpersonen L. Fluri, F. Schneiter und T. Friedli. Am späteren Nachmittag stiess dann auch noch N. Heisel mit den Essensbeigaben der Eltern dazu. Doch die Schülerinnen und Schüler hatten keine Zeit, um nach dem Abendessen ein Verdauungsschläfchen einzulegen, denn die Ämtlis und eine spannende Quiz-Night, organisiert von der 7b, warteten auf sie.

Auch am nächsten Morgen galt es keine Zeit zu verlieren, denn es war vorgesehen, nach Neuenburg zu reisen. Dort sollten die Schülerinnen und Schüler ihr Französisch aufbessern und durch Interviews mit Passantinnen und Passan-

ten (natürlich auf Französisch) einen Einblick in deren Berufsleben erhalten. Alle Teams meisterten diese Aufgaben wunderbar.

Auch der Rest der Woche verlief spannend. Die Kinder hatten die Möglichkeit, Museen zu besuchen und sich in Militärparcours, Klettern und Talentshows sowie Gesellschaftsspielen zu beweisen. Jede/r Schüler/in hatte also fünf spannende, intensive Tage, nach denen immer ein feines Essen mit Dessert auf sie/ihn wartete und danach eine erholsame Nacht. Auch ermüdende Wanderungen und schlimme Gruselgeschichten konnten die Motivation und den Tatendrang der Kinder während dieser Wochen nicht kleinkriegen, so dass alle Teilnehmenden nach diesen vielen Bädern in den Seen und all dem Französisch freudig und mit einem Haufen guter Erinnerungen nach Hause zurückkehrten.

Nun waren sie bereit, sich dem Berg Hausaufgaben, den sie dort vorfinden würden, entgegen zu stellen.

Geschrieben von einem Schüler der 7. Klasse

Und ausserdem...



Sägestrasse 6
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 79 03

E-Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Winterferien

In den Winterferien bleibt die Bibliothek **vom 21. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020 geschlossen.**

Sportferien

In der Sportwoche bleibt die Bibliothek **vom 15. bis 24. Februar 2020 geschlossen.**

Veranstaltungen

Rückblick auf das Jubiläumsfest

Das Jubiläumsfest der Bibliothek fand am Samstag 31. August bei viel Sonnenschein und mit regem Anklang bei Jung und Alt statt. Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern nochmals herzlich.

Schweizer Erzählnacht am Freitag 8. November 2019

Das Motto der Erzählnacht 2019 ist inspiriert vom 30-jährigen Jubiläum der UN-Kinder-rechtskonvention und lautet «Wir haben auch Rechte». Der Anlass für Gross und Klein beginnt um 19:00 Uhr.

Advents- und Weihnachtsgeschichten am Freitag 22. November 2019

Marijke Jansen erzählt um 16:00 Uhr Advents- und Weihnachtsgeschichten.

Sie sind herzlich eingeladen und wir freuen uns darauf, Sie in der Bibliothek an diesen Anlässen begrüssen zu können.

Namens des Bibliotheksteams
Marijke Jansen

Bon für eine DVD-Ausleihe

Einlösbar ab Dezember 2019

coop**Eisbahn**
www.eisbahn-schuepfen.ch**30. Nov 19 - 14. Feb 20****Die Highlights:**Pre-Event beim
Coop SchüpfenSa. 23. Nov Mit tollen
10-13 Uhr Preisen!

Sa. 30. Nov

Eröffnung mit
Weihnachtsmarkt

Fr. 6. Dez

Samichlous on ICE

Fr. 13. Dez

Walliserabend, Raclette-Plousch

Sa. 14. Dez

Bambiniturnier

Fr. 20. Dez

Eisbahnparty mit DJ Cruze

Fr. 27. Dez

Tessinerabend, Risotto-Plousch

Sa. 28. Dez

Guggenmusig Muggetätscher

Di. 31. Dez

Silvesterparty

Do. 2. Jan

Neujahrsapéro

Fr. 10. Jan

Eisbahnparty mit DJ Cruze

So. 12. Jan

ART on ICE

Fr. 17. Jan

Zürcherabend, Gschnätzlets mit Rösti

Fr. 24. Jan

DISCO on ICE

Sa. 8. Feb

Fischchnusperli-Plousch

Fr. 14. Feb

Saisonabschlussparty

Wir freuen uns auf
Euch und eine
tolle Saison!

COOP Kindernachmittage (Eisspiele und Gratis Zvierli)

Sa. 18. Jan 14:00-17:00

Mi. 5. Feb. 14:00-17:00

PARTNER und SPONSOREN**coop****LOGO LYSS**
beschriftungstechnik

REVELIO Liner

Schöli
Schöli AG

TCpointAG

KNAPP

Lobsiger AG

URSS

schwendmann.ch

RAIFFEISEN

Landi
MOOSSEE**Conducta****Fachsbühler**
Fachsbühler AG**GLB**
Glas & Lack**schölli**
Schöli AG**lettra design**
die werbetechner.**AFFOLTER SCHÜPFEN**

AFFOLTER TRANSPORT AG

geller.
Schweizer & Faber**ELEKTRO Gerber****RUGENBRÄU****rivella****URS**



Schnäggehöck mit Mütter- und Väterberatung



Schnäggehöck mit Mütter- und Väterberatung (donnerstags) in Schüpfen. Spielen, lachen, streiten, versöhnen, Zvieri essen, plaudern: All dies ist möglich im Schnäggehöck. Für Kinder bis 4-jährig in Begleitung von Erwachsenen.



WO

Kirchgemeindehaus Hofmatt, Mehrzweckraum 1. UG,
Dorfstrasse 12, 3054 Schüpfen



WANN

An folgenden Donnerstagen von 15 bis 17 Uhr mit Mütter- und Väterberatung ohne Anmeldung: 21.11., 12.12., 13.2., 12.3.
Jeden Montag findet der Schnäggehöck (gleiche Zeit), jedoch ohne Mütter- und Väterberatung, statt. Der Schnäggehöck findet während den Schulferien nicht statt.



KONTAKT & INFOS

Schnäggehöck: Josiane Messerli, T 079 541 56 70.

Mütter- und Väterberatung: T 031 552 16 16, www.mvb-be.ch



Abseits der grossen Zentren – aber gut in der Region integriert

Innerhalb des Vereins seeland.biel/bienne organisieren sich die Gemeinden in Gebietskonferenzen, um sich gemeinsam den Schwerpunktthemen in ihren Teilregionen zu widmen. Für Brigitte Walther aus Tschugg und ihre Amtskolleginnen und -kollegen im westlichen Seeland stehen der Tourismus und die (Land-)Wirtschaft häufig auf der Traktandenliste.

Die Teilregion Ins/Erlach ist eine ländliche Gegend zwischen den Zentren Bern, Biel und Neuenburg. Eine Randregion?

Geografisch betrachtet vielleicht schon. Wir leben in einer sehr schönen Gegend, wo andere Ferien machen, trotzdem ist man von hier in nur 20 Minuten in den grossen Städten.

Welchen Einfluss hat die nahe Sprachgrenze?

Unsere Gemeinden gehören zur Deutschschweiz, das ist unsere Identität. Aber das Westschweizer Element macht sich verstärkt bemerkbar. Immer mehr Menschen aus dem Kanton Neuenburg ziehen zu uns. Damit wird der Bilinguismus zum Thema. An einigen Gemeindeversammlungen wird heute aus Rücksicht auf die Zuzüger Hochdeutsch gesprochen.

Fühlen Sie sich als Randregion vom Kanton Bern wahr- und ernstgenommen?

Teils teils, das ist nicht anders als anderswo. Als einzelne Gemeinde hat man kein grosses Gewicht, doch wenn man gemeinsam auftritt – wie mit dem Verein seeland.biel/bienne – wird man durchaus gehört.

Auch innerhalb der Region Biel/Seeland steht Ihre Teilregion selten in den Schlagzeilen.

Die grossen Themen liegen naturgemäss häufiger im Umfeld der wirtschaftlichen Zentren. Wenn sich seeland.biel/bienne um diese kümmert, profitieren auch wir, denn dort

befinden sich zum Beispiel die Arbeitsplätze, die für uns ebenso wichtig sind. Wir erhalten von der Gesamtregion aber durchaus auch Unterstützung für unsere eigenen Anliegen – etwa im Bereich Landwirtschaft.

Die abnehmende Bodenqualität im Gemüseland des Grossen Moooses gibt zu reden. Was tut die Region zur Lösung der Probleme?

Der Torfboden senkt sich immer weiter ab, da ist sicher Handlungsbedarf. Auch für diese Herausforderung ist ein gemeinsames Vorgehen das Richtige. Mit der Landwirtschaftlichen Planung Seeland West und der Bodenkartierung Grosses Moos sind wir daran, Grundlagen zu schaffen, um die Daueraufgabe Bodenverbesserung langfristig zu bewältigen. Es geht auch darum, unsere intensive Landwirtschaft mit den ökologischen Anliegen in Einklang zu bringen. Dazu sind auch Kompromisse nötig.

Von wirtschaftlicher Bedeutung ist im westlichen Seeland auch der Tourismus. Regionale Initiativen wie der Pont de l'Avenir über die Zihl oder ein Feriendorf im Inforama Ins sind aber gescheitert...

Für das Scheitern gab es verschiedene Ursachen. Um solch grosse Projekte zum Fliegen zu bringen, braucht es den Rückhalt aller Beteiligten – Gemeinden, Region und auch Kanton. Bei diesen Projekten im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) befürworteten alle die Abklärung der Machbarkeit, zuletzt wollten einzelne



Brigitte Walther ist Gemeindepäsidentin von Tschugg und Mitglied der Gebietskonferenz Ins/Erlach von seeland.biel/bienne

Akteure aber nicht mehr mitziehen. Das ist immer ein Risiko, das man in Kauf nehmen muss.

Zur wirtschaftlichen Stärkung der Region hat seeland.biel/bienne auch das Projekt «Coworking» angestossen. Was steckt dahinter?

Derzeit laufen Abklärungen im regionalen Zentrum Ins, aber auch in Lyss und Büren. Die Idee besteht darin, in den Regionen Infrastrukturen für flexibel nutzbare Arbeitsorte und Treffpunkte zu schaffen, wie es sie in vielen Städten längst gibt. Der Vorteil eines solchen Angebots besteht darin, dass Arbeitnehmende dadurch – ähnlich wie bei «Homeoffice» – einen Teil ihrer Arbeit in der Nähe ihres Wohnorts erledigen können und nicht jeden Tag weite Strecken pendeln müssen. So könnte der Pendelverkehr eingedämmt werden und die Region würde als Wohn- und Arbeitsstandort gestärkt. Wir werden sehen, ob das bei uns zustande kommt.

*Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch*

Sammelstelle für Weihnachtsbäume

beim Werkhof
sowie beim

Badi-Parkplatz:

Freitag, 10. Januar 2020

ab 10.00 Uhr

bis Samstag, 11. Januar 2020

16.00 Uhr



Neu in Schüpfen!

Klangmassage - TUT einfach GUT

Stressabbau, Entspannung und Regeneration

- Wo:** Pilates-Studio-Erika, Kreuzweg 5A, 3054 Schüpfen
Bei: Erika Nussbaumer, Peter-Hess®-Klang-Praktikerin
Dauer: 60 Minuten (inkl. Vor- und Nachgespräch)
Preis: CHF 70 (für Basis-Klangmassage)
Kontakt: T: 031 879 00 62 / 079 688 22 46
www.pilates-studio-erika.ch/klang-massage/



Die **Klangmassage** ist eine ganzheitliche Methode, die Körper, Geist und Seele anspricht. Sie bewirkt eine tiefe Entspannung und fördert die Gesundheit. Sie erleichtert das „Loslassen“, sowohl körperlich wie mental. Selbstbewusstsein, Kreativität, Schaffenskraft und Motivation werden gestärkt.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

IndoorCyclingCenter



**Indoor Cycling Kurse |
Piloxing | Jumping Fitness |
Aerial Fly & Relax |
fitdankbaby, Fitness für dich
& dein Baby | Zumba | Qigong |
Spiralmuskeltraining**

Informationen

Martin Burkhard 079 203 18 93

martin.burkhard@seelandindoorcycling.ch

www.seelandindoorcycling.ch/sic-center

Lyssstrasse 5, 3054 Schüpfen
(über SPAR im 1. Stock)

DEIN Center für Indoor Cycling- und GroupFitness-Angebote
powered by LifeFitness



Liebe Schüpfnerinnen und liebe Schüpfner

Die Feuerwehr Schüpfen informiert in Zukunft regelmässig im Mitteilungsblatt. Sei es was wir gerade geübt haben, was neu angeschafft wurde, wer als neues Mitglied mit dabei ist oder wer aus der FW-Pflicht entlassen wurde. Es ist uns ein Anliegen der Bevölkerung von Schüpfen zu zeigen was in der Feuerwehr alles läuft – und womöglich sehen Sie sich plötzlich nicht nur beim Lesen der Artikel sondern auch gleich selbst im Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Schüpfen. ☺

Einsätze 2019

Bisher war das Jahr 2019 geprägt durch diverse Ölwehr-Einsätze. Teils kleinere, aber auch solche welche mit Hilfe des Sonderstützpunkts Ölwehr bewältigt wurden. Bei diesen Einsätzen geht es primär darum, auslaufende Flüssigkeiten zu binden um Folgeunfälle z.B. durch rutschige Strassen zu vermeiden und zu verhindern, dass die gefährlichen Stoffe in die Natur gelangen. Ein Tropfen Öl kann 600 – 1'000 Liter Trinkwasser verunreinigen.

Von Januar bis September 2019 hatten wir knapp 20 Feuerwehreinsätze. Es handelt sich hierbei um 8 Ölwehreinsätze, 4 Brandmeldeanlagen, 2 Elementareinsätze, 2 Verkehrsunfälle, 1 Brandbekämpfung, 1 Wasserleitungsbruch.

Neuanschaffung

Die Feuerwehr Schüpfen beschaffte im Sommer neue Brandschutzkleider. Diese ersetzt die über zehnjährige alte Kleidung. Nicht nur die Farben sind moderner, auch der Tragkomfort wurde durch einen optimaleren Schnitt erhöht.



Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und danken Ihnen für den sorgfältigen Umgang mit Kerzen!

Bei einem Notfall sind wir immer für SIE da.

*Übrigens: aktuelle Einsätze und Berichte finden Sie auch auf:
www.facebook.com/feuerwehrschoepfen*

Spielen, lachen, streiten, versöhnen, Zvieri essen, plaudern, das kannst Du bei uns im:

Schnäggehöck

**Im Kirchgemeindehaus Hofmatt, Schüpfen
Mehrzweckraum 1. Untergeschoss.**

Für Kinder bis 4 jährig in Begleitung.

- Jeden Montagnachmittag (ohne Schulferien)
15.00 -17.00 Uhr
- An folgenden Donnerstagen:
21.11. / 12.12.
15.00 -17.00 Uhr

Am Donnerstag jeweils zusätzlich mit **Mütter- und Väterberatung. Bitte Eingang unten benützen.**

**Herzlich eingeladen sind Babys und Kleinkinder
in Begleitung von Eltern, Tageseltern, Grosseltern!**

Alle bringen ihr Zvieri selber mit, Getränke sind vorhanden.

Keine Anmeldung erforderlich.



Infos: Josiane Messerli 079 541 56 70



SPIELGRUPPE



Gesucht wird in zentraler Lage in Schüpfen ab sofort oder spätestens ab Juli 2020 eine Lokalität zur längerfristigen Nutzung für die Spielgruppe Spielkiste

Diese Anforderungen sollte die Lokalität idealerweise erfüllen:

- Ca. 40 m²
- fließendes warmes Wasser
- Strom
- Tageslicht
- Sanitäre Anlage
- beheizbar

Verfügen Sie über einen geeigneten Raum, den Sie uns zu einem moderaten Preis vermieten können? Falls ja, sind wir über eine Kontaktaufnahme sehr dankbar.

Für nähere Informationen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Spielgruppenteam:

Kerstin Rüfenacht 079 792 12 43

Cordelia Lobsiger 079 626 50 05 oder

Daniela Dürning 079 329 55 50

10 Stunden Indoor Cycling Radmarathon

powered by LifeFitness

2019

23. November

SIC-EVENT

SIC
event 8
seelandindoorcycling.ch

Der SIC-EVENT wird unterstützt durch unsere Hauptsponsoren

LifeFitness

WALTHER
Event- & Kongresstechnik

INDOOR CYCLING
GROUP

SIC event 8 SIC-EVENT 2019

Wo: Turnhalle, Schulstrasse 15, 3054 Schüpfen
Wann: Samstag, 23. November 2019
Dauer: 10.00 - 20.00 Uhr
Check-In: Freitag, 22.11.2019 18.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 23.11.2019 8.00 - 9.30 Uhr

Startgeld: Single (185.-), 2er (225.-),
3er (245.-), 4er (275.-)
Alle Preise sind INKLUSIVE Bikemiete.

Anmelden: www.seelandindoorcycling.ch
Parkplätze: in der Nähe der Eventhalle
Verpflegung: Pasta mit Fleisch- und vegetarischer
Sauce sowie Gemüse à discrétion
Früchte: während dem Event werden Äpfel,
Bananen und Riegel verteilt

Co-Sponsor

RAIFFEISEN

Partner





Ich bin für Sie da in der Region.

Daniel Rohrbach, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 032 387 45 02, daniel.rohrbach@mobiliar.ch

Generalagentur Lyss
Patrick Zahnd

Bahnhofstrasse 1
3250 Lyss
T 032 387 45 45
lyss@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

005096

Mit vielen erlebnisreichen
Attraktionen auf dem
Bucherhof in Meikirch

WEIHNACHTSBÄUME

Verkauf vom 13. bis 24. Dezember 2019

Bucherhof in Meikirch:

- > Aetzikofen 8, Meikirch
- > täglich von 9 bis 19 Uhr
- > **Am 14. und 15. Dezember mit Gulasch, Glühwein, Streichelzoo, Ponyreiten sowie vielen weiteren Attraktionen!**

Münchenbuchsee:

- > Bernstrasse 2 (beim Rest. Bären)
- > Montag-Freitag von 13 bis 17 Uhr,
Samstag von 9 bis 17 Uhr

Adventsäume für Gärten:

- Nach Vereinbarung ab sofort erhältlich
- > Tel: 079 624 59 86
 - > info@bucherhof.info

www.bucherhof.info



Reinigungsdienst für Personen ab 60 Jahren

Wir unterstützen Sie oder Ihre Angehörigen gerne bei der Reinigung des Privathaushaltes, **regelmässig oder nach Bedarf** (z.B. Fenster-oder Frühjahrsputz).

Wir bieten Ihnen:

- **konstante persönliche Betreuung** durch freundliche, vertrauenswürdige und diskrete Fachkräfte
- **speditive, gründliche Reinigungseinsätze**
- **im Preis inbegriffene Reinigungsprodukte**
- **unkompliziert, ohne Vertragsbindung und Kündigungsfrist**



Gönnen Sie sich einen unverbindlichen Reinigungseinsatz und entscheiden Sie danach, ob wir Sie mit unserer Dienstleistung überzeugen konnten.

Tarif CHF 46.00 pro Stunde (inkl. MWSt.)
Wegpauschale CHF 10.00 pro Einsatz (inkl. MWSt.)

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen eine Haushalthilfe benötigen, informieren wir gerne über allfällige Finanzierungsmöglichkeiten.

Suchen Sie noch nach der **ultimativen Geschenkidee** für Ihre Familienangehörigen oder Bekannten? Mit unseren Geschenkgutscheinen bereiten Sie Freude, schenken Entlastung und freie Zeit.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen an:

Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland

Zentralstrasse 40 · Postfach · 2501 Biel/Bienne · Telefon 032 328 31 11
Fax 032 328 31 00 · biel-bienne@be.prosenectute.ch · www.be.prosenectute.ch

Postkonto
25-1509-7



FitGym Turngruppen für Seniorinnen und Senioren in Schüpfen

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Mehr Lebensfreude im Alter dank Bewegung!

Um in Zukunft selbständig und unabhängig zu sein, ist regelmässiges Training von Kraft, Gleichgewicht und Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit notwendig. Vielfältige Bewegung in einer Gruppe macht Spass und unterstützt Ihre Gesundheit. Gleichzeitig werden Ihr Wohlbefinden und die sozialen Kontakte gesteigert.

Besuchen Sie gratis eine Schnupperstunde und überzeugen sich selbst, wie sich Bewegung wohltuend auf Ihr Leben auswirkt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Wo

Turnhalle Schüpfen

Wann

Mittwoch, 15.15 – 16.15 Uhr Frauen
Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr Männer

Wer

Elsbeth Ruch 031 872 05 52 / 078 751 11 01
Co-Leiterin Erika Nussbaumer 031 879 00 62
Ausgebildete Erwachsenenportleiterinnen esa

Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland

Zentralstrasse 40 · Postfach · 2501 Biel/Bienne · Telefon 032 328 31 11

Fax 032 328 31 00 · biel-bienne@be.prosenectute.ch · be.prosenectute.ch



erwachsenensport.schweiz
sport des adultes suisse
sport per gli adulti svizzera

DÄMMERUNGSEINBRUCH



Informationen der Polizei



KONKORDAT NORDWESTSCHWEIZ/VERBRECHENSPRÄVENTION

Dämmerungseinbruch

In den Herbst- und Wintermonaten sind Einbrecher besonders aktiv: Dämmerungseinbrecher machen sich die kurzen Tage zu Nutze und begehen ihre Einbrüche im Schutz der Dunkelheit.

TIPPS

Signalisieren Sie Anwesenheit!

Aktivieren Sie mit Zeitschaltuhren verschiedene Lichtquellen auf mehreren Etagen. Verhindern Sie den direkten Einblick in den Wohnbereich.

Schliessen und sichern Sie sämtliche Türen, Fenster und Fensterläden.

Lassen Sie die **Aussenbeleuchtung** beim Wohnhaus brennen oder steuern Sie diese mittels Bewegungsmeldern.

Pflegen Sie die Nachbarschaftshilfe!

Reden Sie mit den Nachbarn über das Thema Sicherheit. Betreuen Sie gegenseitig Ihre Häuser und Wohnungen bei Abwesenheit.

Achten Sie auf verdächtige Personen und Fahrzeuge in Ihrem Quartier. Melden Sie ungewöhnliche Vorkommnisse sofort der Polizei (Tel. 112/117).

Verhalten bei Einbruch

1. Ruhe bewahren:

Keine unüberlegten Handlungen vornehmen

2. Eigensicherung:

Versuchen Sie nie, selber einen Einbrecher aufzuhalten

3. Spurenschutz:

Berühren Sie nichts und betreten Sie den Tatort nicht

4. Meldung:

Informieren Sie unverzüglich die Polizei via Notruf 112/117

Weitere Informationen erhalten Sie bei den nachstehenden Polizeikörpern:

Kantonspolizei Aargau	Tel. 062 835 81 81	www.polizei-ag.ch
Kantonspolizei Basel-Stadt	Tel. 061 267 82 84	www.polizei.bs.ch
Polizei Basel-Landschaft	Tel. 061 553 30 66	www.polizei.bl.ch
Kantonspolizei Bern	Tel. 031 634 82 81	www.police.be.ch
Kantonspolizei Solothurn	Tel. 032 627 71 51	www.polizei.so.ch



Chorprojekt Kirchgemeinde Schüpfen Gründonnerstag & Karfreitag 2020

Hast Du Lust, (wieder) in unserem Ad-hoc-Chor mitzusingen?

Wir studieren das Werk «stuune und blinze» ein.

Peter Roth, der Toggenburger Musiker und Komponist hat zu den eingängigen Mundarttexten eine beschwingte Musik für Kinderchor, gemischten Chor, Gemeinde, Bläsertrio (Streicher) und Orgel komponiert.

Zum Mitsingen eingeladen sind diesmal auch Kinder und Jugendliche.

(Proben ab dem 5.3. jeweils von 17.30–18.30 Uhr.

Genauere Daten werden noch bekannt gegeben)

Probedaten für Erwachsene:

Mi. 5.2. 19.30–21.30

Di. 18.2. 19.30–21.20

Do. 27.2. 19.30–21.20

Do. 5.3. 19.30–21.20

Mo. 30.3. 19.30–21.20

Mi. 8.4. 19.30–21.20

Konzerte:

Gründonnerstag, 9.4., 19.30 Uhr Kirche Schüpfen

Karfreitag, 10.4., 17.00 Uhr Kirche Schüpfen (Konzertgottesdienst)



EINLADUNG ZUR BUCH-VERNISSAGE

am 19. November 2019, 19.15 Uhr im Kapitelsaal des alten Klosters Frienisberg

mit Autoren-Lesung von Werner Adams, Wichtrach.

www.werneradams.ch

Wir glauben, die grossen Stundensteine an den Strassen die nach Bern führen, wären bloss stumme Zeugen aus vergangener Zeit. Doch einige von ihnen stehen an Kraftorten, wie jener am Frienisberg, dort wo das Mittelland sanft ins Berner Seeland übergeht.

«Drei Stunden von Bern» steht auf dem Stein, doch gerät man hier in den Sog seiner Geschichte, können daraus gut und gern 200 Jahre werden.

Dies widerfährt dem pensionierten Berner Polizisten Gehri. Bei Nachforschungen gerät er in ein Zeitfenster am Frienisberger Stundenstein und tritt ins Leben seiner Vorfahren in Lobsigen. Mit ihnen erlebt er während des Sommers 1808 hautnah, was heute nur noch in den Kirchenbüchern und alten Kriminalakten nachzulesen ist. Traumatisiert von den Ereignissen um Liebe, Gewalt und Mord ergreift er schliesslich die Flucht und versucht in unsere Zeit zu entkommen.

Ankunft der Busse im Frienisberg: ab Bern 18.59, ab Aarberg 18.56



Übersicht Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Die Betreibenden von Ladestationen, EnergieSchweiz und die Bundesämter für Energie (BFE) und Landestopografie (swisstopo) bieten mit der interaktiven Anwendung

www.ich-tanke-strom.ch

eine neue Übersicht der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in der Schweiz an.



Die Anwendung zeigt in Echtzeit die Verfügbarkeit der Ladestationen.

Aktuell zeigt diese Homepage die Ladestationen der schweizweit grössten Ladenetzwerke GreenMotion, Move, Swischarge und Plug'n Roll sowie des lokalen Anbieters Eniwa an. Das BFE lädt weitere interessierte Anbietende von öffentlichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge ein, sich anzuschliessen, damit möglichst rasch eine vollständige Übersicht aller Ladestationen in der Schweiz verfügbar wird.

Auf der Homepage ist in Echtzeit ersichtlich, ob eine Ladestation gerade verfügbar ist. Weiter finden Sie Informationen zu den jeweils vorhandenen Steckertypen und zur Ladeleistung.

Am 15. Juli 2019 wurde das kantonale Förderprogramm angepasst. Neu beteiligt sich der Kanton an den Kosten von öffentlich zugänglichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge von Unternehmen. Beitragsberechtigt sind Unternehmen als Eigentümer der Parkfläche. Eine öffentliche Zugänglichkeit und Nutzbarkeit muss gewährleistet und durch eine entsprechende Signalisation und Kennzeichnung des Standorts sichergestellt werden.

Die Förderbeiträge, Bedingungen und Auflagen sowie das Vorgehen sind auf der **Homepage vom Kanton Bern** aufgeführt.

Ebenfalls angepasst wurden die Förderbeiträge für den Ersatz von Elektro- und Ölheizungen durch eine Wärmepumpe, eine Pelletheizung oder durch einen Anschluss an einen Wärmeverbund, welcher erneuerbare Energie nutzt (beispielsweise Holzsplitzel). Neu gibt es einen **Mindestförderbeitrag von Fr. 10'000.--** (gegenüber vorher mit Fr. 4'500.--)!

Falls Sie eine Elektroheizung (welche per Energiegesetz bis Ende 2031 ersetzt werden muss) oder eine mindestens 15 Jahre alte Ölheizung in Ihrem Haus haben, lohnt es sich, die Sanierung anzupacken!

Auskunft zu allen Energiethemen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.energieberatung-seeland.ch